



MONDAY H 190 EVO
MONDAY H 230 EVO

HANDBÜCH
Installations Betriebs und
Wartungsanleitung

Für sämtliche Aktualisierungen siehe www.edilkamin.com

INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG

Der Aussteller EDILKAMIN S.p.a. mit Sitz in Via P. Moscati 8 - 20154 Mailand - Steuernummer USt-IdNr. 00192220192 erklärt in eigener Verantwortung, dass die Produkte auf dem Umschlag der EU-Verordnung 305/2011 und der geltenden harmonisierten europäischen Produktnorm entsprechen

Die Leistungserklärung ist auf der Website www.edilkamin.com verfügbar

Darüber hinaus erklärt er, dass:

Die Produkte auf dem Umschlag (wo zutreffend) den Anforderungen der europäischen Richtlinien entsprechen:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/EU

2014/53/EU:RED

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Ecodesign 2009/125/EU

Kennzeichnung 2010/30/EU

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns bei Ihnen und gratulieren Ihnen eines unserer Produkte gewählt zu haben. Wir bitten Sie, sie für die gesamte Lebensdauer des Produkts aufzubewahren.

Fordern Sie bei Verlust eine Kopie beim Händler an oder laden Sie diese vom Downloadbereich der Website www.edilkamin.com herunter

Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken des Produkts von der Integrität und Vollständigkeit des Inhalts.

Wenden Sie sich im Falle von Störungen unverzüglich an den Händler bei dem Sie das Produkt erstanden haben, der eine Kopie des Garantiescheins und des Kaufbelegs fordert.

Bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle im Benutzerland geltenden Gesetze und einschlägigen EU-Richtlinien einzuhalten. Für die Installation sind, soweit nicht anders angegeben, die im jeweiligen Land geltenden Vorschriften zu beachten.

Die Pläne in diesem Handbuch dienen lediglich zur Veranschaulichung: Daher sind sie nicht immer streng auf das spezifische Produkt bezogen und in keinem Fall verpflichtend.

Das Gerät ist durch einen eindeutigen Kontrollcode oder Seriennummer der Qualitätsprüfung gekennzeichnet, der auf dem Garantieschein angegeben ist. Bewahren Sie folgende Unterlagen auf:

- Die Garantiebescheinigung, die dem Gerät beiliegt
- Den Kaufbeleg, den Ihnen der Händler ausgestellt hat
- Die Konformitätserklärung, die der Installateur ausgestellt hat. Die lokalen und nationalen Vorschriften prüfen.

Die Garantiebedingungen sind in der Garantiebescheinigung angegeben, die im Gerät beiliegt, sowie im Internet unter www.edilkamin.com verfügbar ist



Dieses Dokument kann Änderungen unterliegen, die vom Hersteller oder den zum Zeitpunkt des Kaufs geltenden Vorschriften vorgegeben wurden.

Die jeweils gültige, aktualisierte Fassung wird stets im Downloadbereich der Website edilkamin.com zur Verfügung stehen.

Das CE-Schild befindet des Geräts



Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren, sowie von Menschen mit verringerten physischen, sinnlichen oder psychischen Fähigkeiten (oder ohne Erfahrung und Kenntnisse) benutzt werden, sofern sie entsprechend überwacht werden bzw. in die Benutzung des Geräts sicher eingewiesen wurden und sich der damit verbundenen Gefahren bewusst sind.

- Darauf achten, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen. Kinder dürfen bei Reinigung und Wartung nur dann helfen, wenn sie dabei beaufsichtigt werden.
- Der Raum muss ausreichend belüftet sein, wenn die Dunstabzugshaube zusammen mit anderen Gas- bzw. Brennstoffgeräten verwendet wird.

BEDEUTUNG DER SYMBOLE

In einigen Abschnitten der Gebrauchsanweisung werden die folgenden Symbole verwendet:



ACHTUNG:

Lesen Sie den zugehörigen Hinweis aufmerksam durch und verinnerlichen Sie ihn, da seine Nichtbefolgung zu schweren Schäden am Gerät führen und eine Gefahr für die Gesundheit des Bedieners darstellen kann.



INFORMATIONEN:

Die Nichtbefolgung dieser Hinweise ist nachteilig für den Gebrauch des Geräts.



ARBEITSWEISE:

Befolgen Sie die beschriebenen Arbeitsabläufe.

Symbole auf Datenschild

- $P_w \text{ nom}$ = Rated water power
- $P_w \text{ part}$ = Reduced water power
- $\eta \text{ nom}$ = Rated yield
- $\eta \text{ part}$ = Reduced yield
- $\text{CO nom (13\%O}_2\text{)}$ = Rated CO
- $\text{CO part (13\%O}_2\text{)}$ = Reduced CO
- $\text{Nox nom (13\%O}_2\text{)}$ = Rated NOX
- $\text{Nox part (13\%O}_2\text{)}$ = Reduced NOX
- $\text{OGC nom (13\%O}_2\text{)}$ = Rated OGC
- $\text{OGC part (13\%O}_2\text{)}$ = Reduced OGC
- $\text{PM nom (13\%O}_2\text{)}$ = Rated dust emissions
- $\text{PM part (13\%O}_2\text{)}$ = Reduced dust emissions
- $p \text{ nom}$ = Rated power
- $p \text{ part}$ = Reduced power
- $T \text{ nom}$ = Rated smoke temperature
- $T \text{ part}$ = Reduced smoke temperature
- $\phi_{f,g} \text{ nom}$ = Rated mass flow rate
- $\phi_{f,g} \text{ part}$ = Reduced mass flow rate
- d_{out} = Fume outlet diameter
- P_w = Maximum pressure
- W = Rated electrical power according to EN 60335
- V_h = Firebox classification according to pr EN 16510/Load loss
- d_R = Rear safety distance
- d_S = Side safety distance
- d_C = Upper safety distance
- d_P = Front safety distance
- d_F = Radiated floor safety distance
- d_L = Radiated side safety distance
- d_B = Floor safety distance

- Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder durch Kinder bestimmt.
- Das Gerät eignet sich nicht zum Kochen oder Garen von Speisen.
- Das Gerät ist zum Verbrennen von Holzpellets der Kategorie A1 gemäß UNI EN ISO 17225-2 in den in dieser Anleitung beschriebenen Mengen und Verfahrensweisen ausgelegt.
- Das Gerät ist für den Betrieb in geschlossenen Räumen bei normaler Luftfeuchtigkeit ausgelegt.
- Das Gerät muss trocken und wettergeschützt gelagert werden.
- Die Bestimmungen der gesetzlichen Garantie sind auf der Garantiebescheinigung angegeben, die dem Gerät beiliegt. Insbesondere gilt, dass weder Hersteller noch Händler für Schäden haften, die durch eine fehlerhafte Installation oder Wartung entstanden sind.

Die Sicherheitsrisiken können entstehen durch:

- Installation in ungeeigneten Räumen, insbesondere wenn dort Brandgefahr besteht. **GERÄT NICHT IN RÄUMEN AUFSTELLEN**, in denen Brandgefahr besteht.
- Kontakt mit Feuer, Glut oder stark erhitzten Bauteilen (z. B. Sichtfenster und Rohre). **KEINE STARK ERHITZTEN BAUTEILE BERÜHREN**. Auch den verlöschten Ofen, solange er noch heiß ist, nur mit dem Hitzeschutzhandschuh berühren.
- Kontakt mit (innen liegenden) spannungsführenden Bauteilen. **BEI EINGESCHALTETER STROMVERSORGUNG KEINE SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILE IM GERÄT BERÜHREN**. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwendung ungeeigneter Hilfsmittel zum Anzünden (z. B. Alkohol). **FLAMME NICHT DURCH SPRÜHEN BRENNBARER FLÜSSIGKEITEN ODER MIT LÖTLAMPEN ANZÜNDEN ODER ANFACHEN**. Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen sowie von Personen- und Sachschäden.
- Verwendung anderer Brennstoffe als Holzpellets. **IM FEUERRAUM KEINE ABFÄLLE, KUNSTSTOFFE ODER SONSTIGES MATERIAL, SONDERN NUR HOLZPELLETS VERBRENNEN**. Dadurch kann das Gerät verschmutzt werden, der Schornstein in Brand geraten und die Umwelt belastet werden.
- Reinigung des heißen Feuerraums. **KEINE HEISSE ASCHE AUS DEM FEUERRAUM ABSAUGEN**. Der Aschesauger kann beschädigt werden, und es kann Rauch in den Raum gelangen.
- Reinigung des Rauchrohrs mit verschiedenen Substanzen. **NICHT MIT BRENNBAREN**

SUBSTANZEN REINIGEN. Es besteht die Gefahr von Bränden oder Flammenrückschlägen.

- Reinigung des heißen Sichtfensters oder Reinigung mit ungeeigneten Mitteln. **DAS ERHITZTE SICHTFENSTER NICHT MIT WASSER ODER ANDEREN SUBSTANZEN ALS DEN EMPFOHLENE GLASREINIGER REINIGEN**. Es besteht die Gefahr von Rissen in der Glasscheibe sowie von irreversiblen Schäden am Glas.
- Ablegen entzündlicher Materialien in geringerem Abstand als dem in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitsabstand. **KEINE WÄSCHE AUF DAS GERÄT LEGEN. KEINE WÄSCHESTÄNDER NÄHER ALS DEM ANGEgebenEN SICHERHEITSABSTAND ZUM OFEN AUFSTELLEN**. Jedwede brennbaren Flüssigkeiten grundsätzlich vom Gerät fernhalten. Es besteht Brandgefahr.
- Verdecken der Zuluftöffnungen im Raum oder der Lufteinlässe. **NICHT DIE ZULUFTÖFFNUNGEN VERSCHLIESSEN ODER DEN SCHORNSTEIN BLOCKIEREN**. Es besteht die Gefahr von Rauchrückschlägen in den Raum und Verletzungsgefahr für Personen sowie die Gefahr von Sachschäden.
- Gerät nicht als Ablage oder Leiter benutzen. **NICHT AUF DAS PRODUKT STEIGEN ODER DAS PRODUKT ALS STÜTZE BENUTZEN**. Es besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.
- Betrieb des Ofens mit geöffnetem Feuerraum. **GERÄT NICHT MIT OFFENER TÜR BETREIBEN**.
- Öffnen der Tür und Austritt von Glut oder glühender Asche. **KEIN glühendes Material aus dem Gerät entnehmen**. Es besteht Brandgefahr.
- Löschen mit Wasser im Brandfall. Im Brandfall die **FEUERWEHR RUFEN**.

Die Namen der technischen Kundendienstzentren (CAT) und der Vertragshändler von Italiana Camini finden Sie **NUR** auf www.italianacamini.it

✓ Das Gerät darf niemals ohne Wasser in der Anlage betrieben werden.

„Trockenes“ Anzünden führt zu Schäden am Gerät.

✓ Handeln Sie im Zweifelsfall nicht eigenmächtig, sondern kontaktieren Sie den Händler oder Installateur.

✓ **NUR** mit montierten Verkleidungen in Betrieb nehmen.

✓ Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

TECHNISCHE DATEN gemäß DIN EN 16510 Die Ergebnisse werden bei Reinigung mit geschlossenem Sichtfenster erzielt. Der Installateur muss die mitgelieferte Dichtung verwenden und die Parameter mit dem CAT entsprechend den Bedingungen einstellen.

	MONDAY H 230 EVO	MONDAY H 190 EVO	MONDAY H 230 EVO MONDAY H 190 EVO	
	Nennwärmeleistung		Niedrigste Wärmeleistung	
Heizleistung	22,8	19,2	5,4	kW
Heizleistung Warmwasser	19	15,5	4,3	
Wirkungsgrad	91,6	91,7	93,8	%
CO-Emissionen mit 13 % O ₂	0,008	0,004	0,002	%
Rauchgastemperatur	149	138	74	°C
Brennstoffverbrauch *	5,2	4,4	1,2	kg/h
Fassungsvermögen d. Brennstoffbehälters	30			kg
Empfohlener Schornsteinzug	11,8	11,7	9,8	Pa
Betriebsdauer	6	7	25	ore
Fassungsvermögen Wasser	20			l
Maximaler Betriebsdruck	3			bar
Maximale Betriebstemperatur	90			°C
Beheizbares Raumvolumen **	595	500	--	m ³
Durchmesser Rauchabzugsrohr	80			mm
Durchmesser Verbrennungsluftrohr	50			mm
Gewicht mit Verpackung	260			kg
Energieeffizienzklasse (Verordnung 1185/2015)	A+			

ANMERKUNGEN ZU DEN TECHNISCHE DATEN

- Zur Verbrauchsberechnung wird ein Heizwert von 4,8 kW/kg verwendet.
- Die Heizmenge wird unter Berücksichtigung eines Wärmebedarfs von 33 kcal/m³ pro Stunde berechnet.
- Die Autonomie kann je nach Merkmalen der Nutzung/der Installation/des brennstoff variieren und stellt weder eine vertragliche Verpflichtung noch einen möglichen Streitgrund dar.
- Das Produkt kann auch mit höherer Spannung sicher betrieben werden. Ein übermäßiger Zug im Schornstein kann jedoch zu einer Abschaltung und/oder einer verminderten Leistung führen. Verbesserung und/oder Leistungsfähigkeit

TECHNISCHE DATEN ZUR BEMESSUNG DES SCHORNSTEINS dieser muss in jedem Fall den Vorgaben dieses Datenblatts und der Installationsvorschriften für jedes Gerät entsprechen

	Nennwärmeleistung		
	MONDAY H 230 EVO	MONDAY H 190 EVO	
Rauchgastemperatur am Austrittsstutzen	179	166	°C
Mindest-Schornsteinzug	0,01		Pa
Rauchgasvolumenstrom	15,5	14,2	g/s

ELEKTRISCHE MERKMALE

Stromversorgung	230 Vac +/- 10% 50 Hz
Nominale Leistungsaufnahme	sì
Leistungsaufnahme beim Zünden	Fusibile T2A, 250 Vac 5x20
Absicherung	Fusibile T4A, 250 Vac 5x20

behält sich das Recht vor, die Geräte ohne Vorankündigung und nach eigenem Ermessen zu ändern.



Inclusa nell'elenco dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/92 (D.M. 25 maggio 1996)

ECODESIGN REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185 AND ENERGY LABELLING OF LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1186

EK63 – MONDAY190 H, MONDAY H 190 EVO

Indirect heating functionality: NO

Direct heat output: 3,7 kW (space heat output)

Indirect heat output: 15,5 kW (water heat output)

Fuel	Preferred fuel (only one):	Other suitable fuel(s):	η_s [%]:	Space heating emissions at nominal heat output(*)				Space heating emissions at minimum heat output(**)(**)			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				mg/m ³ at 13%O ₂				mg/m ³ at 13%O ₂			
Log wood, moisture content ≤ 25 %	no	no									
Compressed wood with moisture content < 12 %	yes	no	87,7	14	1	61	96	10	<1	31	95
Other woody biomass	no	no									
Non-woody biomass	no	no									
Anthracite and dry steam coal	no	no									
Hard coke	no	no									
Low temperature coke	no	no									
Bituminous coal	no	no									
Lignite briquettes	no	no									
Peat briquettes	no	no									
Blended fossil fuel briquettes	no	no									
Other fossil fuel	no	no									
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no									
Other blend of biomass and solid fuel	no	no									



Agenzia di consulenza tecnica ed ecologica

Inclusi nell'elenco dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/92 (D.M. 25 maggio 1990)

Characteristics when operating with the preferred fuel only:							
Seasonal space heating energy efficiency η_s [%]: 87,7							
Energy efficiency index EEI: 129				Energy efficiency class: A+			
Item	Symbol	Value	Unit	Item	Symbol	Value	Unit
Heat output				Useful efficiency (NCV as received)			
Nominal heat output	P_{nom}	19,2	kW	Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	91,7	%
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	5,4	kW	Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th,min}$	93,8	%
Auxiliary electricity consumption				Type of heat output/room temperature control (select one)			
At nominal heat output	$e_{l,max}$	0,080	kW	single stage heat output, no room temperature control		NO	
At minimum heat output	$e_{l,min}$	0,070	kW	two or more manual stages, no room temperature control		NO	
In standby mode	$e_{l,sb}$	0,003	kW	with mechanic thermostat room temperature control		NO	
Permanent pilot flame power requirement				with electronic room temperature control		NO	
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	N.A.	kW	with electronic room temperature control plus day timer		NO	
				with electronic room temperature control plus week timer		YES	
				Other control options (multiple selections possible)			
				room temperature control, with presence detection		NO	
				room temperature control, with open window detection		NO	
				with distance control option		NO	
Contact details	Name and address of the manufacturer or its authorized representative.						
Tel. +39 02 937621 www.edilkamin.it mail@edilkamin.it	Manufacturer: EDILKAMIN SPA Via Mascagni 7 20045 Lainate (MI) – ITALY						

(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NO_x = nitrogen oxides

(**) Only required if correction factors F(2) or F(3) are applied.

Issue date: June 09, 2025

Head of Test Laboratory
Dr.ssa Claudia Marcuzzi

Pag. 2 of 2

Firmato digitalmente
da MARCUZZI
CLAUDIA
Data: 2025.06.09
15:32:53 +02'00'

ACTECO s.r.l. - Via Amman, 41 - 33084 CORDENONS (PN) - Tel. 0434 / 43675-541343-43171 - www.acteco.it
Cap. Soc. € 78.000,00 I.V. - Iscr. Reg. Impr. n. 00218610939 - Cod. Fisc. e P.IVA 00218610939



Incluso nell'elenco dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/92 (D.M. 25 maggio 1990)

ECODESIGN REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185 AND ENERGY LABELLING OF LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1186

EK 63 – MONDAY230 H, MONDAY H 230 EVO

Indirect heating functionality: NO

Direct heat output: 3,8 kW (space heat output)

Indirect heat output: 19,0 kW (water heat output)

Fuel	Preferred fuel (only one):	Other suitable fuel(s):	η_s [%]:	Space heating emissions at nominal heat output(*)				Space heating emissions at minimum heat output(*)(**)			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				mg/m ³ at 13%O ₂				mg/m ³ at 13%O ₂			
Log wood, moisture content ≤ 25 %	no	no									
Compressed wood with moisture content < 12 %	yes	no	87,8	11	1	94	96	10	<1	31	95
Other woody biomass	no	no									
Non-woody biomass	no	no									
Anthracite and dry steam coal	no	no									
Hard coke	no	no									
Low temperature coke	no	no									
Bituminous coal	no	no									
Lignite briquettes	no	no									
Peat briquettes	no	no									
Blended fossil fuel briquettes	no	no									
Other fossil fuel	no	no									
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no									
Other blend of biomass and solid fuel	no	no									



Incluso nell'elenco dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/92 (D.M. 25 maggio 1990)

Characteristics when operating with the preferred fuel only:							
Seasonal space heating energy efficiency η_s [%]: 87,8							
Energy efficiency index EEI: 129				Energy efficiency class: A+			
Item	Symbol	Value	Unit	Item	Symbol	Value	Unit
Heat output				Useful efficiency (NCV as received)			
Nominal heat output	P_{nom}	22,8	kW	Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	91,6	%
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	5,4	kW	Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th,min}$	93,8	%
Auxiliary electricity consumption				Type of heat output/room temperature control (select one)			
At nominal heat output	e_{lmax}	0,080	kW	single stage heat output, no room temperature control		NO	
At minimum heat output	e_{lmin}	0,070	kW	two or more manual stages, no room temperature control		NO	
In standby mode	e_{lss}	0,003	kW	with mechanic thermostat room temperature control		NO	
Permanent pilot flame power requirement				with electronic room temperature control		NO	
				with electronic room temperature control plus day timer		NO	
				with electronic room temperature control plus week timer		YES	
				Other control options (multiple selections possible)			
				room temperature control, with presence detection		NO	
				room temperature control, with open window detection		NO	
				with distance control option		NO	
Contact details	Name and address of the manufacturer or its authorized representative.						
Tel. +39 02 937621 www.edilkamin.it mail@edilkamin.it	Manufacturer: EDILKAMIN SPA Via Mascagni 7 20045 Lainate (MI) – ITALY						
(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NO _x = nitrogen oxides (**) Only required if correction factors F(2) or F(3) are applied.							

Issue date: June 09, 2025

Head of Test Laboratory
Dr.ssa Claudia Marcuzzi

Pag. 2 of 2

Firmato digitalmente
da MARCUZZI
CLAUDIA
Data: 2025.06.09
15:32:26 +02'00'

ACTECO s.r.l. - Via Amman, 41 - 33084 CORDENONS (PN) - Tel. 0434 / 43675-541343-43171 - www.acteco.it
Cap. Soc. € 78.000,00 I.v. - Iscr. Reg. Impr. n. 00218610939 - Cod. Fisc. e P.IVA 00218610939

BENUTZER/INSTALLATEUR

A: Rauchabzug

B: Eingang Verbrennungsluft

C: Luftausgang für Kanalisierung (sofern vorhanden)

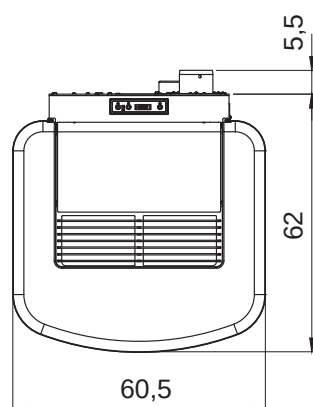
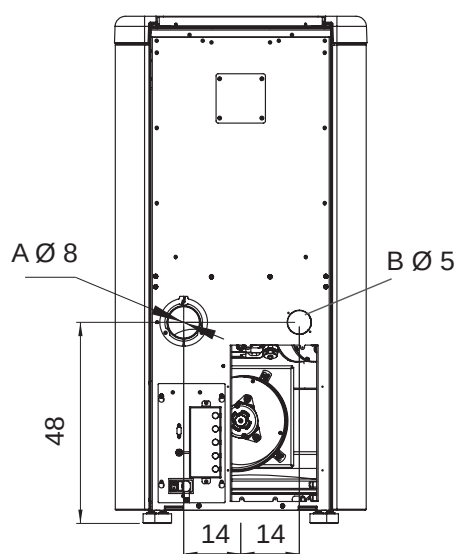
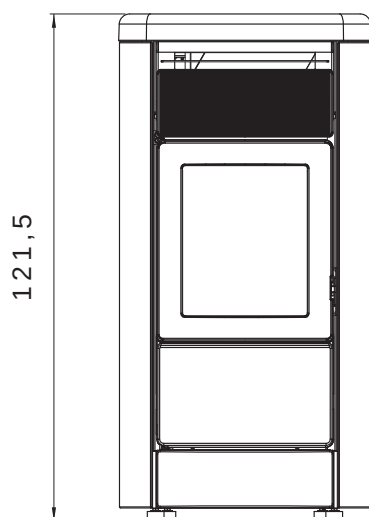
D: Zulauf (für Produkte mit Wasser)

E: Rücklauf (für Produkte mit Wasser)

F: Ladung (für Produkte mit Wasser)

MONDAY H 190 EVO - MONDAY H 230 EVO Rauchrohranschluss hinten

Abmessungen in cm



Die Wasseranschlüsse sind von den optionalen Teilesätzen abhängig.

AUSPACKEN DES GERÄTS

VORBEREITUNG UND AUSPACKEN

Die verwendeten Verpackungsmaterialien enthalten keine Gifte oder Schadstoffe und müssen daher nicht gesondert entsorgt werden.

Lagerung, Entsorgung bzw. gegebenenfalls Recycling erfolgen durch den Endanwender, der dabei die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften beachten muss.



Gerät stets mit geeigneten Mitteln aufrecht stehend versetzen und handhaben. Dabei die geltenden Unfallverhütungsvorschriften beachten. Packstücke nicht stürzen und zu montierende Bauteile mit größter Vorsicht behandeln.

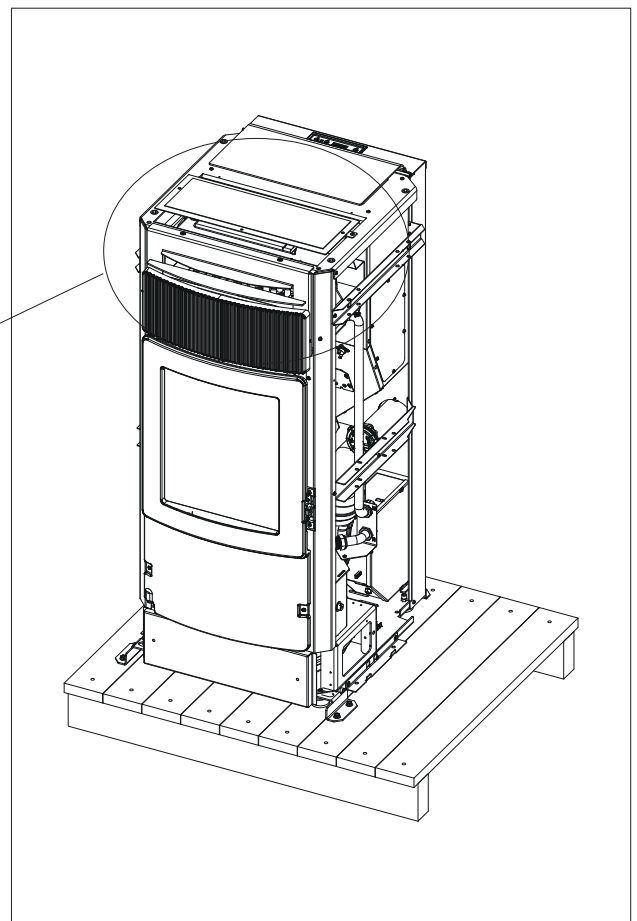
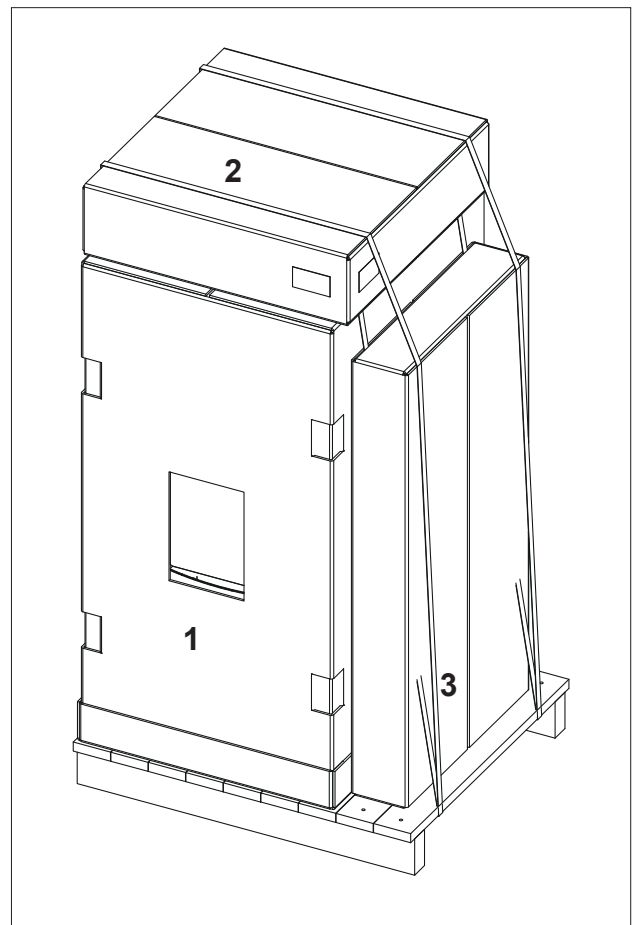
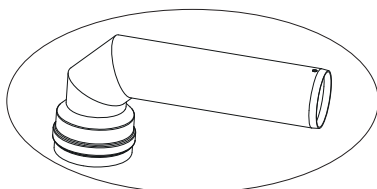
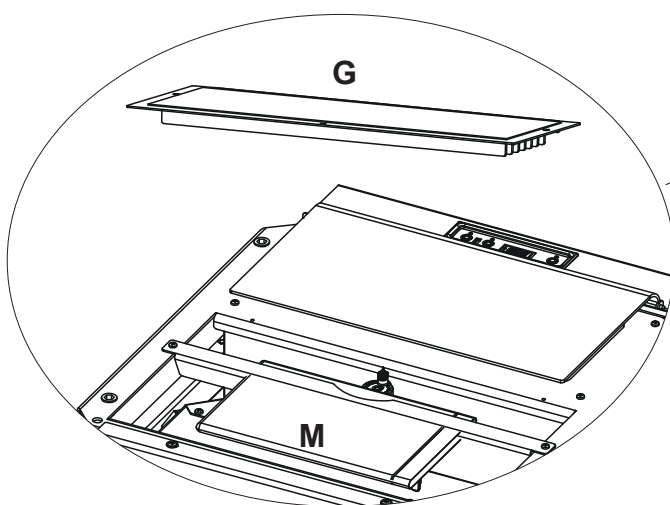
VERPACKUNG (weitere Informationen im Abschnitt „Verkleidungen“)

Die Verpackung enthält drei Packstücke:

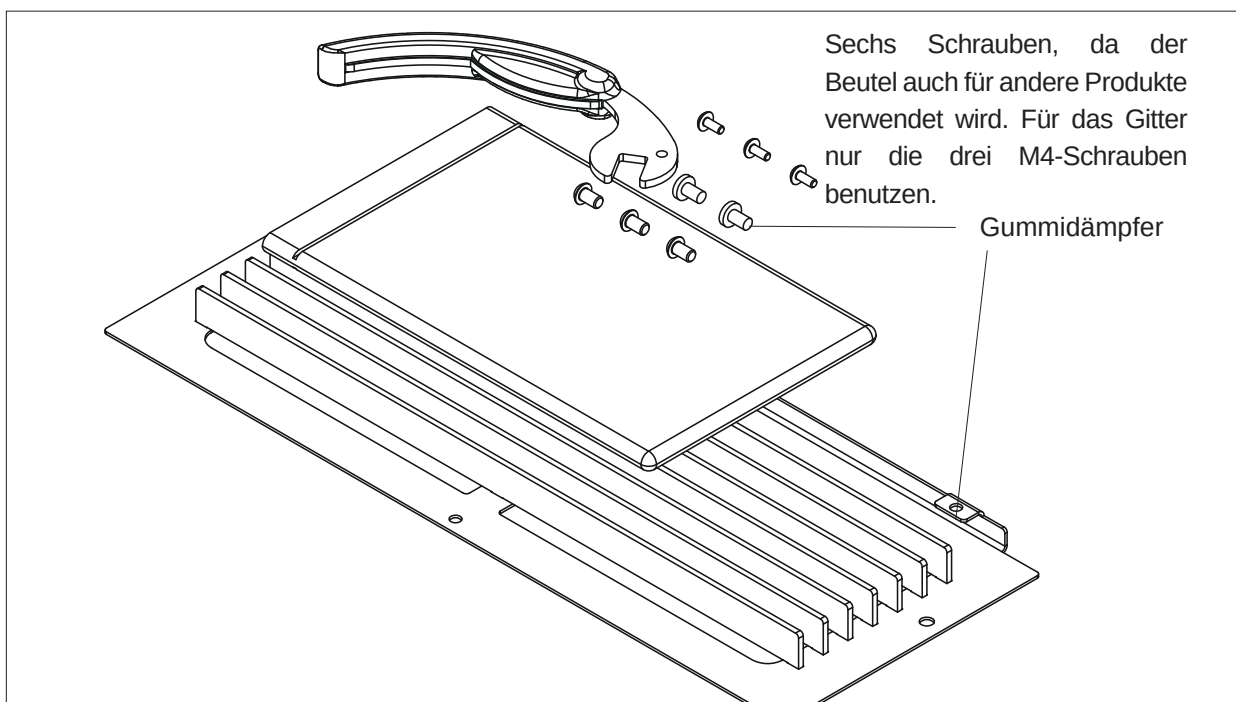
- eins **(1)** mit dem Grundkörper des Ofens
- eins **(2)** mit den Keramikelementen
- eins **(3)** mit den Seitenteilen aus Metall

Im Packstück des Ofens befinden sich:

- die Garantiebescheinigung,
- der Hitzeschutzhandschuh,
- diese Anleitung,
- das Versorgungskabel,
- das Luftaustrittsgitter des Oberteils **(G)**,
- der Wärmeschutzgriff (abnehmbarer Griff) zum Öffnen der Feuerraumtür mit den Kleinteilen für die Montage der Verkleidung **(M)**.



AUSPACKEN DES GERÄTS

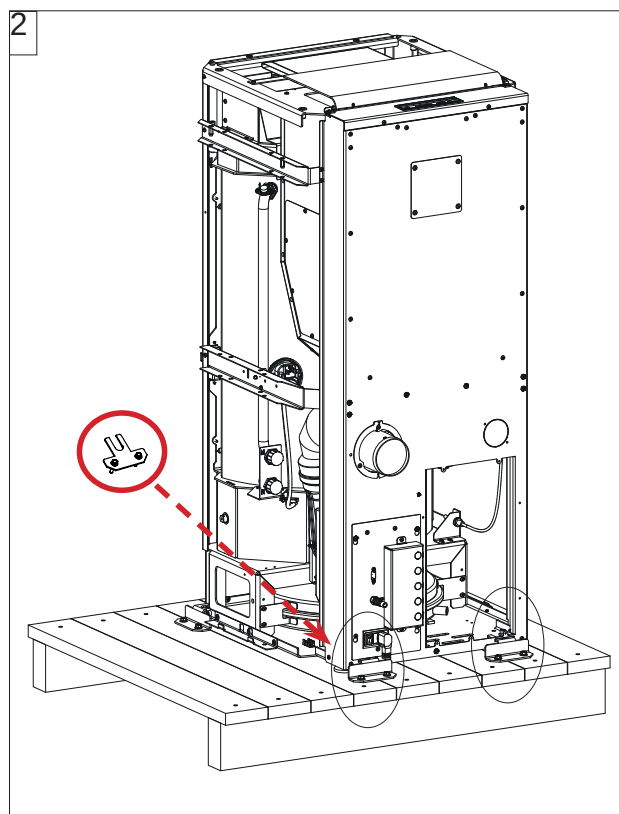
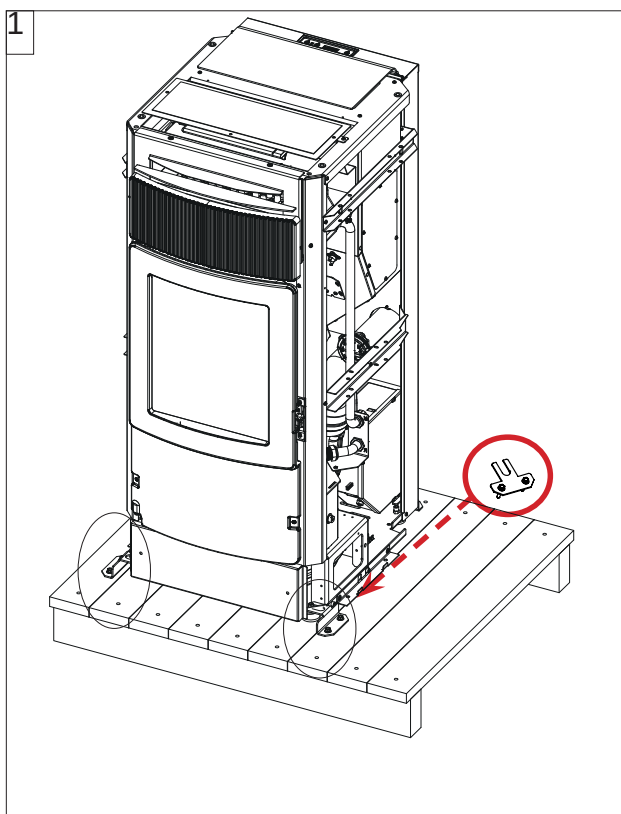


Detail des Gitters (**G**) und des Beutels mit Wärmeschutzgriff und Kleinteilen (**M**).

ZUM ABNEHMEN VON DER PALETTE

Um den Ofen von der Palette zu nehmen (siehe unten stehende Abbildungen mit derselben Nummer wie die Anweisungen):

1. die beiden (angeschraubten) Halterungen vorn entfernen



AUSPACKEN DES GERÄTS

- HOLZPALETTE - HOLZKÄFIG - HOLZPALETTE	HOLZ FÜR 50		DIFFERENZIERTE HOLZSAMMLUNG Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wie Sie diese Verpackungen zur Müllsammelstelle bringen können.
- KARTONSCHACHTEL - KARTONECKE - KARTONBOGEN	WELLPAPPE PAP20		DIFFERENZIERTE PAPIERSAMMLUNG Prüfen Sie die Vorschriften Ihrer Gemeinde
- GERÄTEUMSCHLAG - UMSCHLAG FÜR ZUBEHÖR - PLURIBALL - SCHUTZBLATT - ETIKETTEN	POLYETHYLEN LD PE 04		DIFFERENZIERTE PLASTIKSAMMLUNG Prüfen Sie die Vorschriften Ihrer Gemeinde
- STYROPOR - CHIPS	POLYSTYROL PS 6		DIFFERENZIERTE PLASTIKSAMMLUNG Prüfen Sie die Vorschriften Ihrer Gemeinde
- UMREIFUNG - KLEBEBAND	POLYPROPYLEN PP5		DIFFERENZIERTE PLASTIKSAMMLUNG Prüfen Sie die Vorschriften Ihrer Gemeinde.
- SCHRAUBEN - UMREIFUNGSKLAMMERN	IRON FE 40		DIFFERENZIERTE METALLSAMMLUNG Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung, wie Sie diese Verpackung zur Sammelstelle bringen können.
- POLYETHYLENBEUTEL MIT POLYURETHANSCHAUM	POLYURETHAN 07 HDPE 02 + PUR		DIFFERENZIERTE SAMMLUNG Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung, wie Sie diese Verpackung zur Sammelstelle bringen können.

ANSCHLUSS DES RAUCHABZUGSROHRS

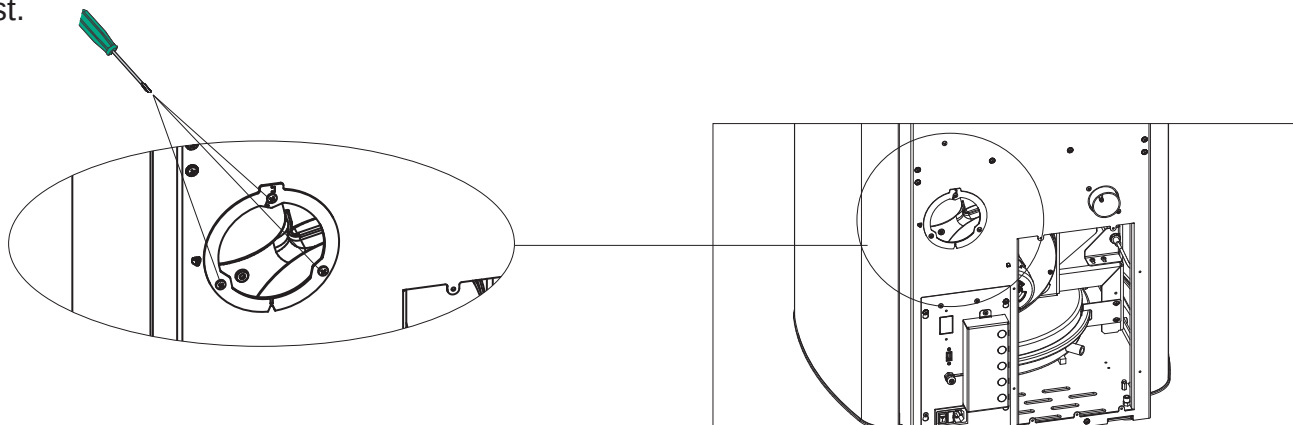


IM PELLETBEHÄLTER BEFINDET SICH DAS RAUCHABZUGSROHR, DAS AN DEN RAUCHABSAUGMOTOR ANZUSCHLIESSEN IST.

Die Zeichnungen dienen zur Veranschaulichung der Montageschritte, sie bilden aber nicht immer den betreffenden Gerätetyp ab.

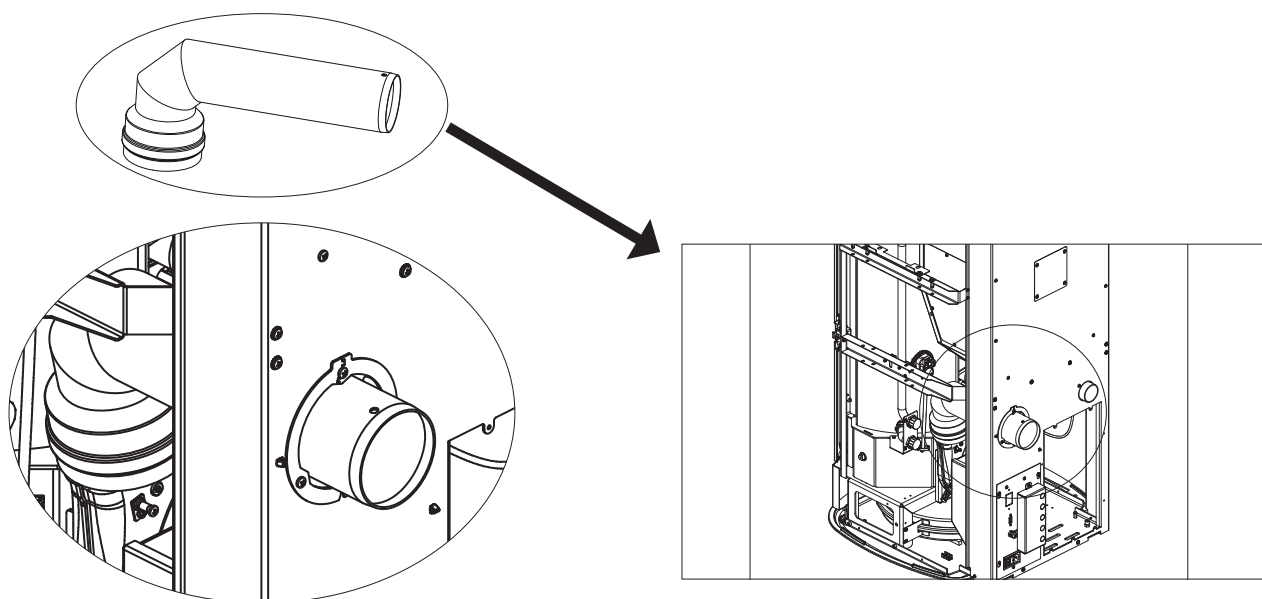
Den Deckel des Pelletbehälters öffnen und das Rauchabzugsrohr nehmen.

Die drei Schrauben lösen, mit denen die Zentrierhalterung an der Rückseite des Ofens befestigt ist.

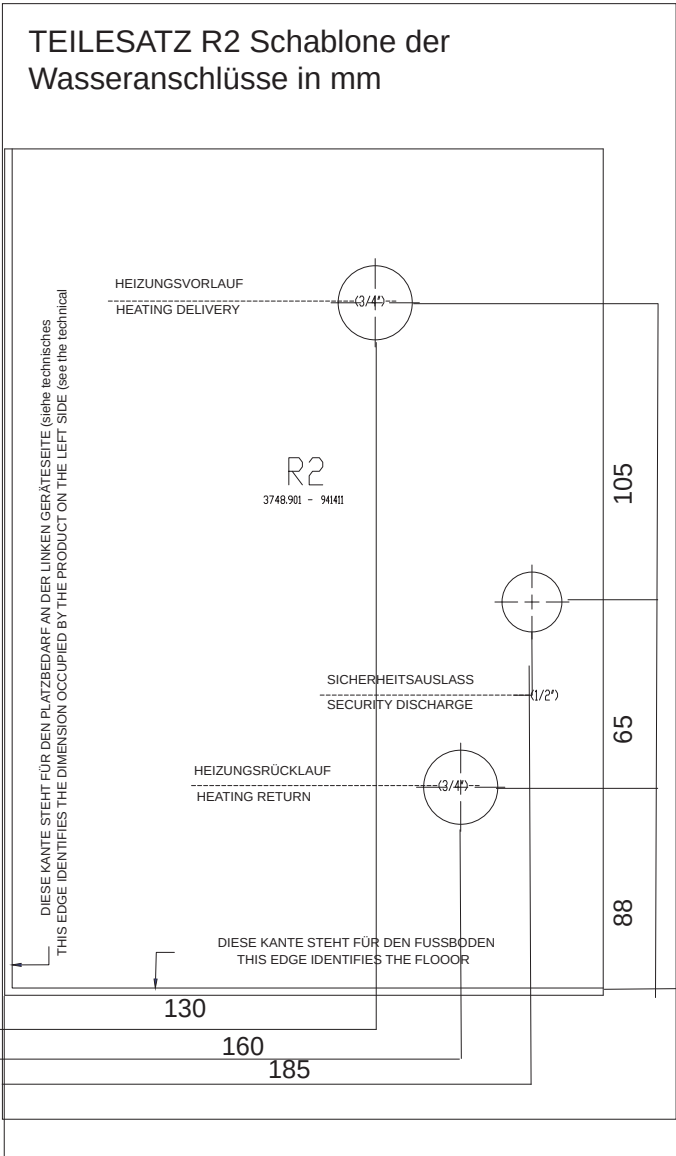
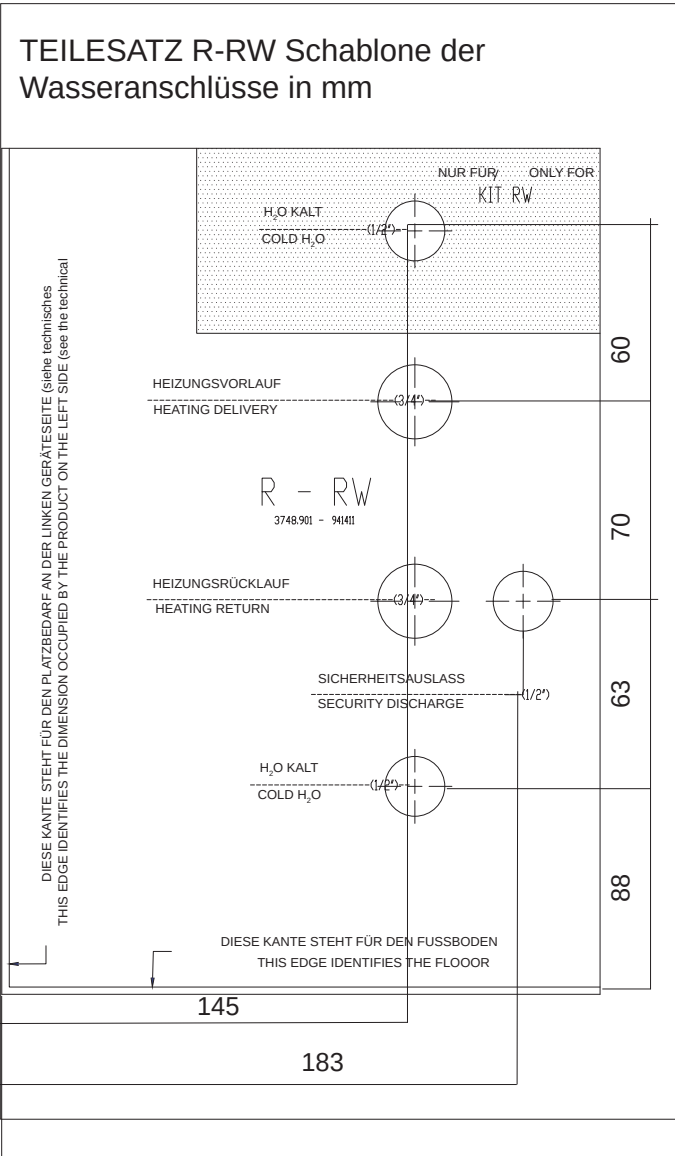
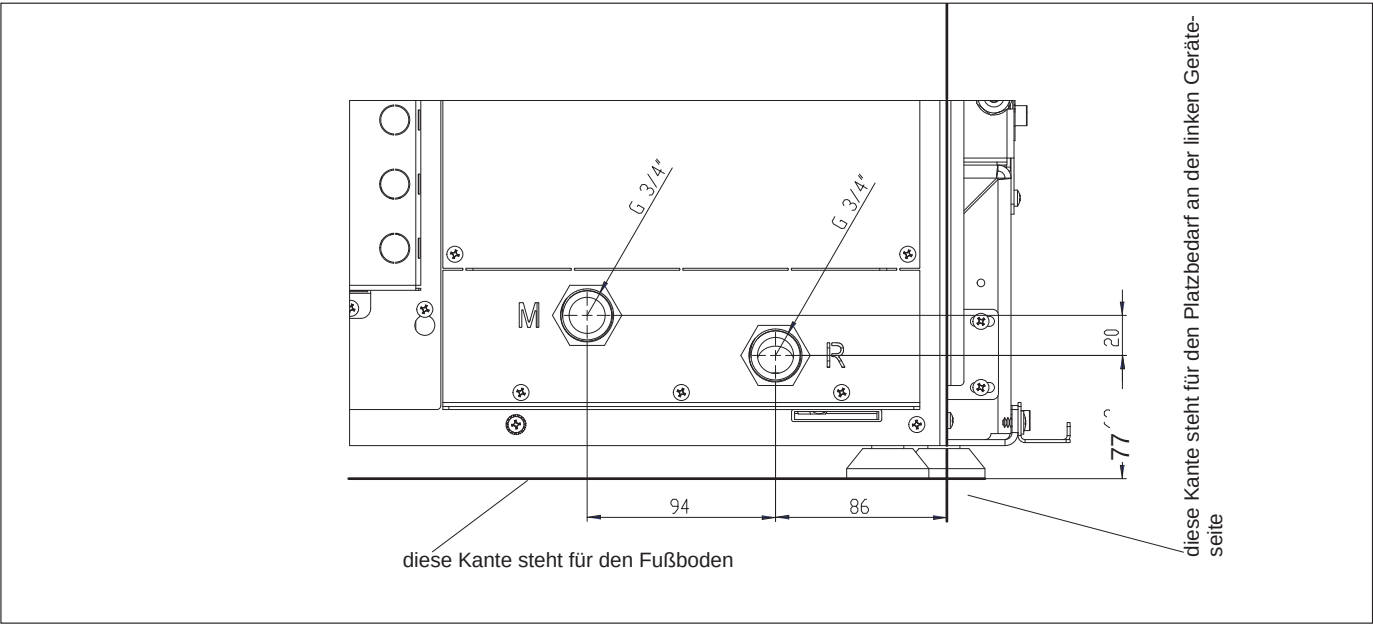


Ein Ende an der Rückseite des Ofens austreten lassen und das Rohr am Rauchabsaugmotor aufziehen.

Die Zentrierhalterung wieder an der Rückseite des Ofens positionieren und festschrauben.



HERSTELLEN DER WASSERANSCHLÜSSE



WASSERANSCHLUSS

Die Geräte haben ein geschlossenes Ausdehnungsgefäß. **Das eingebaute Ausdehnungsgefäß garantiert KEINEN adäquaten Schutz vor thermischer Ausdehnung des Wassers in der Anlage.**

Daher muss der Installateur beurteilen, ob gegebenenfalls ein zusätzliches Ausdehnungsgefäß für den jeweiligen Anlagentyp erforderlich ist.

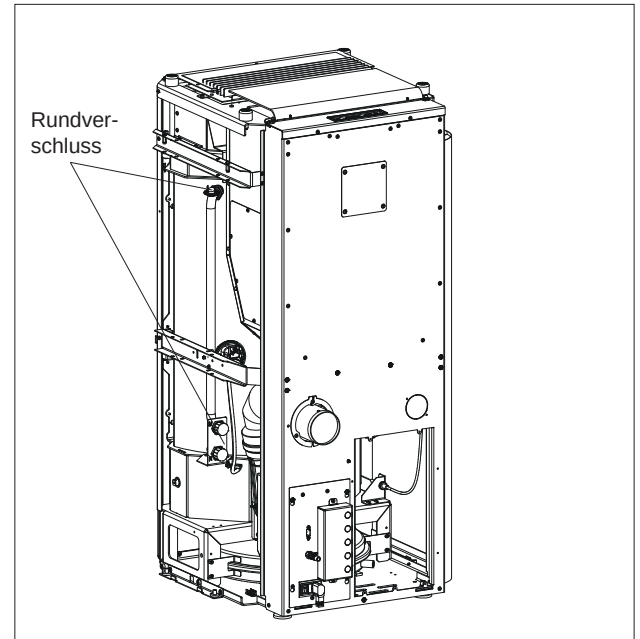
ALLE ANDEREN WASSERANSCHLUSSBAUTEILE KÖNNEN IM INNEREN DES HEIZOFENS MIT EINEM DER ERHÄLTlichen TEILESÄTZE ODER DEN VORRICHTUNGEN DES INSTALLATEURS EINGEBAUT WERDEN.

Der Wasseranschluss ist vom Anlagentyp abhängig. Es müssen allerdings einige Grundregeln eingehalten werden:

- Die Wasseranlage muss bei Heizbetrieb im Kreislauf mit geschlossenem Gefäß und einem Druck zwischen 1 und 1,5-2 bar betrieben werden.
- HINWEIS: ES IST NICHT ZULÄSSIG, den Heizofen zum Beispiel anstelle eines Heizungsherds mit offenem Gefäß zu installieren, ohne das Ausdehnungssystem entsprechend anzupassen und auf ein System mit geschlossenem Gefäß umzurüsten.
- Ein Puffer (Wärmespeicher) wird empfohlen, ist jedoch nicht obligatorisch. Dieser bietet den Vorteil, dass der Heizofen keine ständigen Heißwasseranforderungen der Anlage erfüllen muss und dass eine Einbindung anderer Wärmequellen möglich ist. Er verringert den Brennstoffverbrauch und erhöht den Wirkungsgrad der Anlage. Es wird ein Puffer mit mindestens 20 l/kW empfohlen.
- Die Rücklauftemperatur des Wassers zum Heizofen muss mindestens 50-55 °C betragen, um Kondensatbildung zu vermeiden.
- Für eine Niedertemperatur-Flächenheizung ist ein Puffer (Wärmespeicher) erforderlich, der entsprechend den Vorgaben des Herstellers der Flächenheizung installiert wird.
- Das für den Wasserkreis verwendete Material muss gegen eventuelle Übertemperaturen beständig sein.
- Der Installateur muss anhand der Wasserqualität und des Anlagentyps beurteilen, ob Zusatzausrüstungen zur Wasseraufbereitung erforderlich sind. In Italien ist hierzu die Norm UNI 8065-1989 (Wasseraufbereitung für Heizanlagen im häuslichen Bereich) zu beachten.

Wir bieten vier Einbau-Teilesätze an (optional).

Das Gerät erscheint wie in der Abbildung unten ohne jeden Teilesatz.



Bitte sicherstellen, dass die Rundverschlüsse (Muttern) an den beiden Austrittsrohren des Heizofens zuge dreht sind.



ENTLÜFTUNG

Während des normalen Betriebs erfolgt die Entlüftung automatisch. Nur bei der ersten Inbetriebnahme kann der Servicetechniker bei Bedarf eine manuelle Entlüftung durchführen.

OPTIONALE WASSERKREIS-TEILESÄTZE Jedem Teilesatz liegt eine Anleitung für den Anschluss an den Heizofen bei.

Den Technikern steht für jedes Produkt eine passende Papierschablone zur Verfügung. Bitte darauf achten, die geeignete Schablone für das zu installierende Modell zu verwenden.

Schablone bündig mit dem Fußboden positionieren und an der linken Seite der Maximalabmessung des Heizofens ausrichten.

Für eine ordnungsgemäße Installation sind sowohl von brennbaren Stoffen als auch für die Wartung Mindestabstände einzuhalten.

BEISPIEL DER WASSERANSCHLÜSSE

HINWEIS: Diese Pläne und Zeichnungen sind unverbindlich, die ordnungsgemäße Ausführung obliegt dem Klempner, die Einstellung der entsprechenden Parameter bei der Erstinbetriebnahme dem technischen Kundendienst.

NUR HEIZUNG

Passende Teilesätze:

- Rohrteilesatz
- Teilesatz R
- Teilesatz R2

Die Wärmeanforderung kann erfolgen:

Über den Eingang des Raumtemperaturfühlers (wenn die gemessene Temperatur 1 °C unter die eingestellte sinkt).

Die Wärmeanforderung wird am Display durch ein Heizkörper-Symbol angezeigt.

HEIZUNG UND DURCHLAUF-WARMWASSERBEREITUNG

Passende Teilesätze:

- Rohrteilesatz
- Teilesatz R
- Teilesatz RW
- Teilesatz R2

Die Wärmeanforderung kann erfolgen:

Über den Eingang des Raumtemperaturfühlers (wenn die gemessene Temperatur 1 °C unter die eingestellte sinkt).

Über den Strömungswächter, nachdem der Warmwasserhahn aufgedreht wurde.

Die Wärmeanforderung wird am Display durch ein Heizkörper- oder ein Wasserhahn-Symbol angezeigt.

HEIZUNG UND WARMWASSERSPEICHER

Zum Warmwasserspeicher passende Teilesätze:

- Rohrteilesatz
- Teilesatz R

Die Wärmeanforderung kann erfolgen:

Über den Eingang des Raumtemperaturfühlers (wenn die gemessene Temperatur 1 °C unter die eingestellte sinkt).

Über die Anforderung von Warmwasser durch den Thermostaten/Fühler des Warmwasserspeichers.

Bei Warmwasseranforderung wird die Pumpe des Heizofens eingeschaltet, wenn die Temperatur im Heizofen 5 °C höher ist als die des Warmwasserspeichers, und das Dreiwegeventil leitet zum Sanitärkreis um. Die Ver-

Deaktivieren Sie mit dem Rohrsatz die Wasserdruckanzeige auf dem Ofendisplay. Andernfalls bleibt der Ofen hängen.

Siehe Anzeigeabsatz.

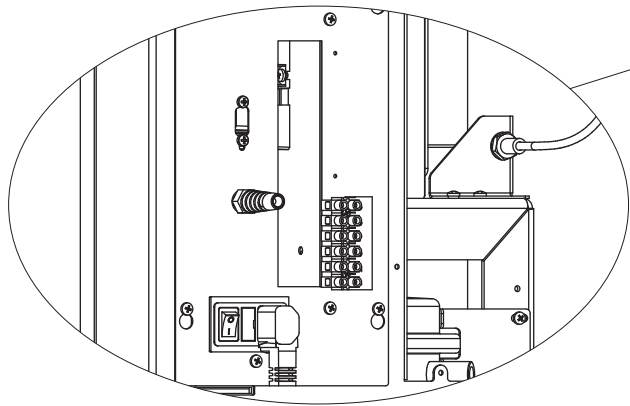
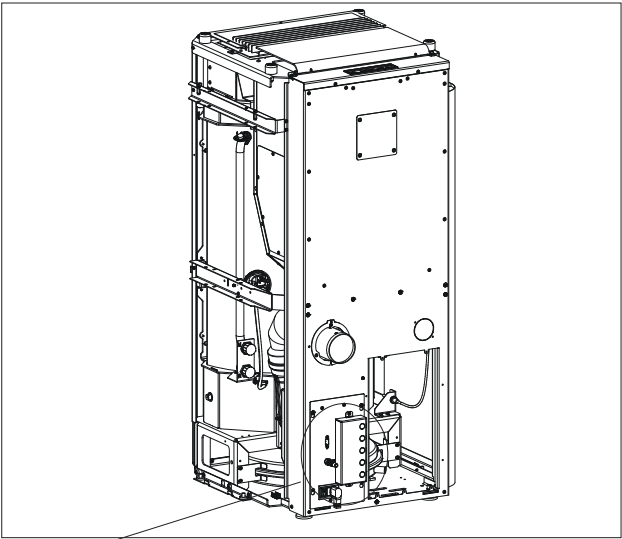
Technisches Menü M8: Stellen Sie den Parameter PR30 (Druck) von 0,4 auf 0 ein, mit Code 11

KLEMMLEISTE

An der Rückseite (nach Abnahme der mit zwei Schrauben gesicherten Schutzabdeckung) befindet sich eine Halterung mit einer Klemmleiste und 2 Kabeldurchführungen*

Im Folgenden Beispiele für die Anschlussmöglichkeiten.

* Die Kabeldurchführungen werden mitgeliefert und befinden sich im Beutel auf dem Grundkörper des Geräts. Je nachdem, welche Anschlüsse an der Klemmleiste benötigt werden, das dem anzuschließenden Kabel entsprechende vorgestanzte Teil in der Klemmleistenabdeckung herausbrechen und das Kabel mit der Ka-



Die Pole sind am Gerät wie im Folgenden angegeben nummeriert.

POLE NR.	ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN	ANMERKUNGEN
1/2/3	Elektrischer Anschluss externe Umwälzpumpe (Schutzleiter, Neutraleiter/Phase)	
4	Nicht verdrahtet	
5/6	Externer Thermostat	

VORBEMERKUNG ZUR INSTALLATION

Bitte beachten:

- Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und europäischen Normen einzuhalten. In Italien ist die betreffende Referenznorm UNI 10683.
- Bei Installation in einem Mehrparteienhaus muss vorab die Genehmigung des Hausverwalters eingeholt werden.

Im Folgenden dazu einige allgemeine Hinweise, die allerdings eine eingehende Durchsicht der örtlichen Vorschriften nicht ersetzt und aus denen keine Haftung für die Arbeit des Installateurs abgeleitet werden kann.

Überprüfung der Eignung des gewünschten Aufstellungsraums

- Das Raumvolumen muss mehr als 15 m³ betragen.
- Der Fußboden muss das Gewicht des Geräts und der Zubehörteile aufnehmen können.
- Das Gerät ist in Waage aufzustellen.
- Eine Installation in Schlafräumen, Badezimmern oder Räumen, in denen sich andere Geräte befinden, die die Verbrennungsluft aus dem Raum selbst entnehmen, sowie in Räumen mit Explosionsgefahr ist nicht gestattet. Etwaige Abzugsventilatoren, die im Aufstellungsraum des Geräts betrieben werden, können zu Problemen mit dem Schornsteinzug führen.
- In Italien muss bei Vorhandensein von Gasgeräten die Verträglichkeit gemäß UNI 10683 und UNI 7129 überprüft werden.

VERSTELLBARE FÜSSE

Die Heizöfen haben verstellbare Füße zur besseren Ausrichtung auf dem Fußboden.

Hitzeschutz und Sicherheitsabstände

Alle an das Gerät angrenzenden Wandflächen des Gebäudes müssen vor Überhitzung geschützt werden.

Die erforderlichen Isolierungsmaßnahmen richten sich nach der Art der Oberflächen.

Das Gerät ist unter Einhaltung der folgenden Sicherheitsbedingungen zu installieren:

- An den Seiten einen Mindestabstand von 5 cm zu brennbaren Materialien einhalten.
- Vor dem Ofen dürfen in einem Abstand von weniger als 100 cm keine brennbaren Materialien angeordnet werden.

Bei Aufstellung an einer Wand aus Holz oder sonstigem brennbarem Material muss das Rauchabzugsrohr angemessen isoliert werden.

Bei Aufstellung auf einem Fußboden aus entflammbarem oder brennbarem Material bzw. mit unzureichender Tragfähigkeit wird empfohlen, das Gerät zwecks Gewichtsverteilung auf einer Stahl- oder Glasplatte aufzustellen.

Fragen Sie den Händler nach dieser Option.

Hinweise zur Aufstellung des Geräts

Das Gerät ist für den Betrieb unter beliebigen klimatischen Bedingungen geeignet. Unter besonderen Bedingungen, etwa bei starkem Wind, sprechen ggf. die Sicherheitseinrichtungen an und schalten das Gerät ab.

Technischen Kundendienst von Edilkamin verständigen.

RAUCHABZUGSANLAGE

(Rauchrohr, Schornstein und Schornsteinkopf)

Dieses Kapitel wurde entsprechend den europäischen Normen EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 verfasst. Der Installateur muss diese sowie alle sonstigen, am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen berücksichtigen. Diese Anleitung ist in keiner Weise als Ersatz für die geltenden Normen zu verstehen.

Das Gerät muss an eine geeignete Rauchabzugsanlage angeschlossen werden, die eine sichere Abführung der bei der Verbrennung entstehenden Rauchgase gewährleistet.

Vor der Aufstellung des Geräts muss der Installateur die Eignung des Schornsteins prüfen.

RAUCHROHR, SCHORNSTEIN

Das Rauchrohr (Rohrabschnitt, der den Rauchabzugsstutzen des Feuerraums mit dem Anschluss des Schornsteins verbindet) und der Schornstein müssen unter anderem folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie dürfen nur die Rauchgase eines einzigen Geräts aufnehmen (Gemeinschaftsanschlüsse mehrerer Geräte sind unzulässig).
- Sie müssen vorwiegend senkrecht verlaufen.
- Sie dürfen keine nach unten geneigten Abschnitte aufweisen.
- Ihr Innenquerschnitt sollte vorzugsweise rund sein oder zumindest ein Seitenverhältnis von weniger als 1,5 aufweisen.
- Sie müssen am Dach mit einem geeigneten Schornsteinkopf abschließen. Der direkte Austritt an der Wand oder in Richtung geschlossener Räume ist auch im Freien verboten.
- Sie müssen aus Materialien der Feuerwiderstandsklasse A1 gemäß DIN EN 13501 bzw. entsprechend harmonisierter Norm hergestellt sein.

- Sie müssen entsprechend geprüft sein; bei Ausführung aus Metall mit einer Schornsteinplakette.
- Sie müssen ihren anfänglichen Querschnitt beibehalten bzw. dürfen ihn nur direkt an der Austrittsöffnung des Gerät und nicht entlang des Schornsteins ändern.

RAUCHROHR

Außer den allgemeinen Vorschriften für Rauchrohr und Schornstein gilt für das Rauchrohr:

- Es darf nicht aus flexiblem Material sein.
- Es muss isoliert werden, wenn es durch ungeheizte Räume oder außen geführt wird.
- Es darf nicht durch Räume führen, in denen die Installation von Wärmeerzeugern mittels Verbrennung verboten ist oder in denen Brandgefahr besteht oder die nicht inspizierbar sind.
- Es muss das Entfernen des Rußes ermöglichen und inspizierbar sein.
- Es darf maximal 3 Bögen mit einem Winkel von maximal 90° aufweisen.
- Es muss als ein durchgehender Abschnitt mit einer je nach Schornsteinzug maximalen Länge von 3 Metern ausgeführt sein. Bedenken Sie in jedem Fall, dass längere Rohrabschnitte die Ansammlung von Schmutz begünstigen und schwieriger zu reinigen sind.

SCHORNSTEIN

Außer den allgemeinen Vorschriften für Rauchrohr und Schornstein gilt für den Schornstein:

- Er darf nur zur Rauchableitung dienen.
- Er muss korrekt dimensioniert sein, damit die Abführung der Rauchgase jederzeit gewährleistet ist (EN 13384-1).
- Er sollte vorzugsweise isoliert und aus Stahl mit kreisrundem Innenquerschnitt sein. Wenn dieser rechteckig ist, müssen die Ecken einen Radius von mindestens 20 mm und ein Verhältnis zwischen den Innenabmessungen von $< 1,5$ aufweisen.
- Er muss eine Höhe von mindestens 1,5 Metern haben.
- Er muss einen konstanten Querschnitt aufweisen.
- Er muss einwandfrei dicht und wärmegeklämt sein, damit jederzeit ein einwandfreier Schornsteinzug gewährleistet ist.
- Er sollte einen Auffangbehälter für Verbrennungsrückstände und Kondenswasser besitzen.
- Ein bestehender Schornstein muss sauber sein, um Brandgefahr auszuschließen.
- Grundsätzlich sollte ein Stahlrohr eingezogen werden, wenn der Durchmesser des Schornsteins mehr als 150 mm beträgt.

EINGEZOGENES SCHORNSTEINROHR

Neben den allgemeinen Vorschriften für Rauchgaskanal und Schornstein gelten für einen Schornstein mit eingezogenem Rohr:

- Er muss mit Unterdruck betrieben werden können.
- Er muss inspizierbar sein.
- Er muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.

SCHORNSTEINKOPF

- Er muss windgeschützt ausgeführt sein.
- Sein Innenquerschnitt muss dem des Schornsteinrohrs entsprechen und seine Rauchaustrittsfläche muss mindestens doppelt so groß wie der Innenquerschnitt des Schornsteinrohrs sein.
- Im Fall mehrerer benachbarter Schornsteine (die mindestens 2 m Abstand voneinander haben sollten) muss der Schornsteinkopf, der die Rauchgase des Holz-/Pelletofens bzw. des Ofens im obersten Stockwerk ableitet, mindestens 50 cm höher als die anderen sein.
- Er muss über den Rückstrombereich hinausgehen (italienische Referenznorm UNI 10683, Absatz

VERBRENNUNGSLUFTZUFUHR

Im Allgemeinen empfehlen wir zwei Alternativen, um die Zuführung der erforderlichen Verbrennungsluft zu gewährleisten. Die Luft muss von außen kommen.* Bitte beachten Sie, dass auch der Austausch der Warmluft und der Luft zur Glasscheibenreinigung usw. gewährleistet sein muss.

Indirekte Luftzufuhr

Der Heizofen nimmt die Luft von außen über die Öffnung an der Rückseite auf.

In Bodenhöhe ist ein Lufteinlass mit wirksamem Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzvorrichtungen) von mindestens 80 cm² (10 cm Durchmesser) anzuordnen.

Um Zugluft zu vermeiden, sollte der Lufteinlass hinter dem Gerät oder hinter einem Heizkörper angeordnet werden.

Eine Anordnung dem Gerät gegenüber sollte vermieden werden, um störende Zugluft zu vermeiden.

Direkte Luftzufuhr **

Es ist eine Frischluftöffnung vorzusehen, deren wirksamer Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzvorrichtungen) der Querschnittsfläche der Lufteintrittsöffnung hinter dem Gerät entspricht. Die Frischluftöffnung ist mit einem starren oder flexiblen Rohr anzuschließen. Ist das Rohr nicht glatt, ist der Durchmesser zu erhöhen: Seine Druckverluste sind zu beurteilen.

Die Länge sollte nicht mehr als 3 m betragen, wobei jedoch stets der Schornsteinzug zu berücksichtigen ist. Pro Bogen, jedoch bis maximal zwei Bögen, ist die Länge um 1 m zu reduzieren. Auch eine Erhöhung des Rohrdurchmessers ist zu erwägen.

*Die Zuluft darf nur dann aus einem angrenzenden Raum entnommen werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Luft kann ungehindert durch permanente Außenluftöffnungen einströmen.
- In dem Raum, der an den Aufstellungsraum angrenzt, entsteht zu keinem Zeitpunkt ein Unterdruck gegenüber der Außenluftumgebung.
- Der angrenzende Raum wird nicht als Fahrzeuggarage oder für Tätigkeiten mit erhöhter Brandgefahr und nicht als Badezimmer oder Schlafzimmer genutzt.
- Der angrenzende Raum ist kein Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

In Italien ist laut Norm UNI 10683 die Lüftung ausreichend, wenn eine Druckdifferenz zwischen Außenluftumgebung und Innenbereich von 4 Pa oder niedriger gewährleistet ist (Norm UNI EN 13384-1). Für den entsprechenden Nachweis ist der Installateur zuständig, der die Konformitätserklärung ausstellt.

**Der direkte Anschluss der Frischluftöffnung macht das Gerät jedoch nicht raumluftunabhängig. Daher muss zusätzlich gewährleistet sein, dass die vom Gerät (zum Beispiel für die Scheibenreinigung) aus dem Raum entnommene Luft nachströmen kann.

ÜBERPRÜFUNG DES ELEKTRISCHEN ANSCHLUSSES (Steckdose an leicht zugänglicher Stelle anordnen)

Der Ofen wird mit einem Netzkabel geliefert, das an eine 230-V-Steckdose mit 50 Hz angeschlossen werden muss. Die Steckdose sollte über einen Leitungsschutzschalter abgesichert sein.

Spannungsschwankungen von mehr als 10 % können die einwandfreie Funktionsweise des Ofens beeinträchtigen.

Die elektrische Anlage muss normgerecht ausgeführt sein; dabei ist vor allem die Wirksamkeit des Erdungskreises nachzuweisen.

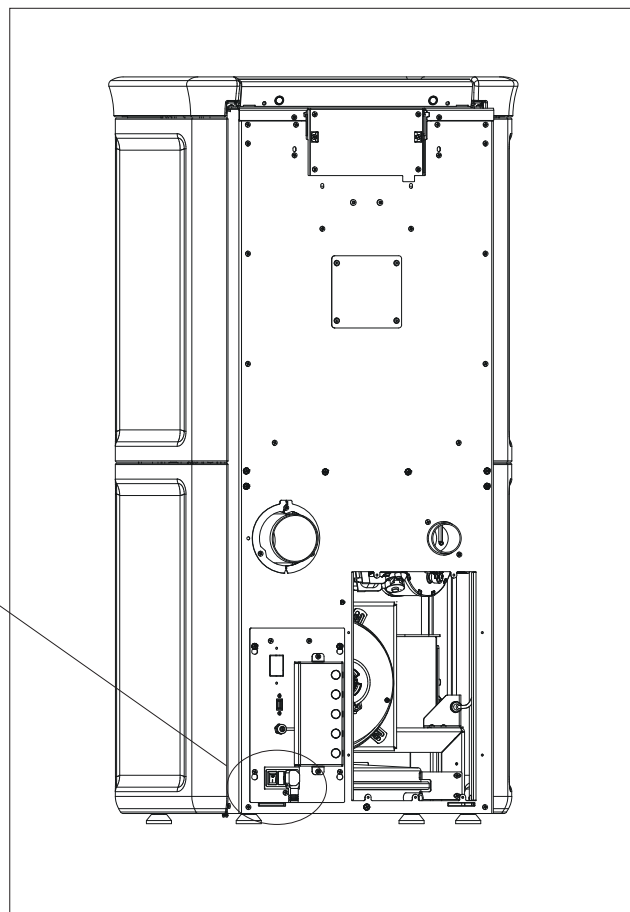
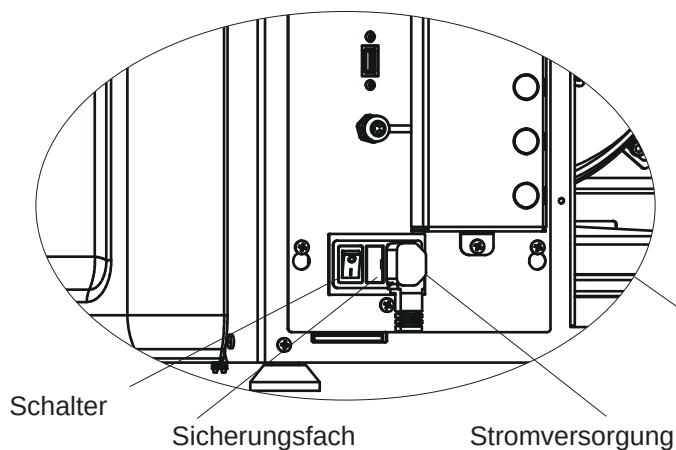
Eine nicht wirksame Erdung führt zu Betriebsstörungen, für die Edilkamin keine Haftung übernimmt.

Die Netzanschlussleitung muss einen auf die Leistung des Geräts abgestimmten Querschnitt aufweisen.

Das Netzanschlusskabel darf die Rauchrohre oder sonstige heiße Oberflächen des Ofens nicht berühren.

Zum Einschalten des Ofens den Schalter von 0 auf 1 stellen.

Die Steckdose mit Schalter an der Rückseite des Ofens enthält eine 4-A-Sicherung.

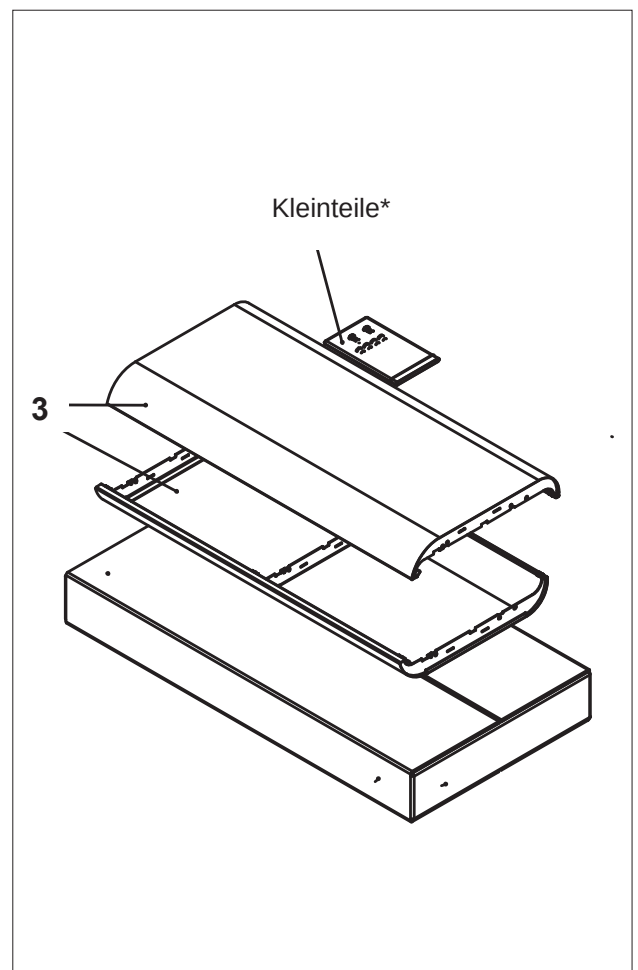
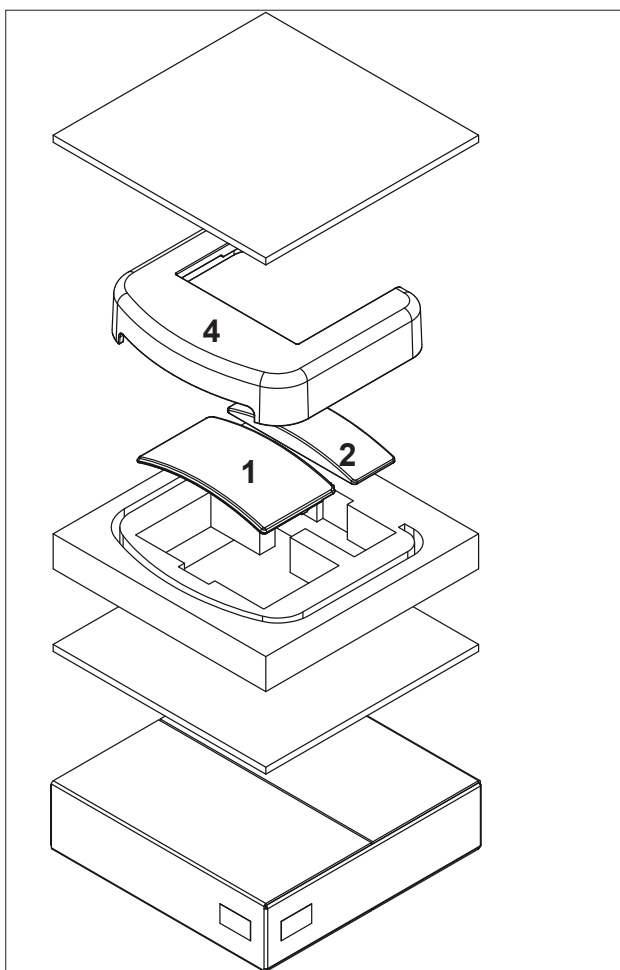


Beschreibung	Bezeichnung in nachstehenden Abbildungen	Menge
Keramik an der Feuerraumtür	(1)	1
Untere Frontblende aus Keramik	(2)	1
Seitenteil aus Metall	(3)	2
Oberteil aus Keramik	(4)	1

Das Metallgitter des Oberteils befindet sich im Packstück des Ofen-Grundkörpers mit den drei M4-Schrauben und den Unterlegscheiben für die Befestigung sowie den beiden Gummidämpfern.

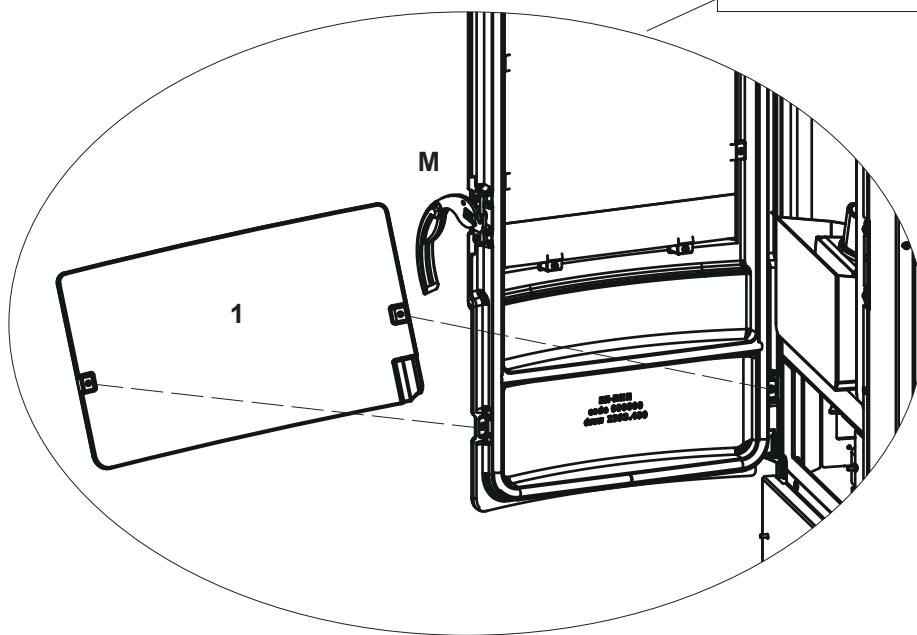
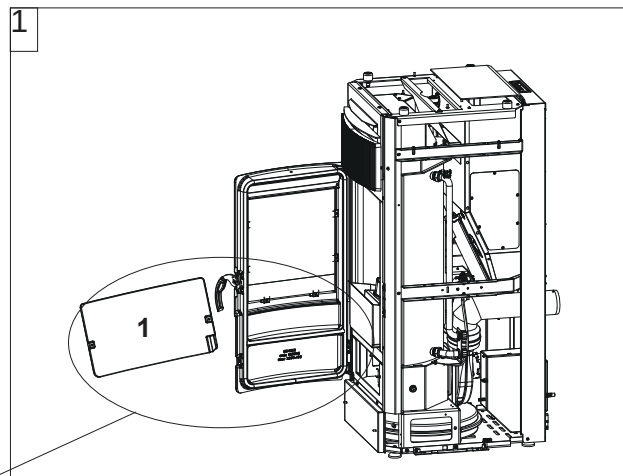
* Kleinteile:

- M4-Schrauben mit Unterlegscheiben zur Befestigung der Keramikteile
- M5-Schrauben mit Unterlegscheiben und Gummidämpfern für die Seitenteile aus Metall
- Kabeldurchführungen für die Klemmleiste an der Rückseite



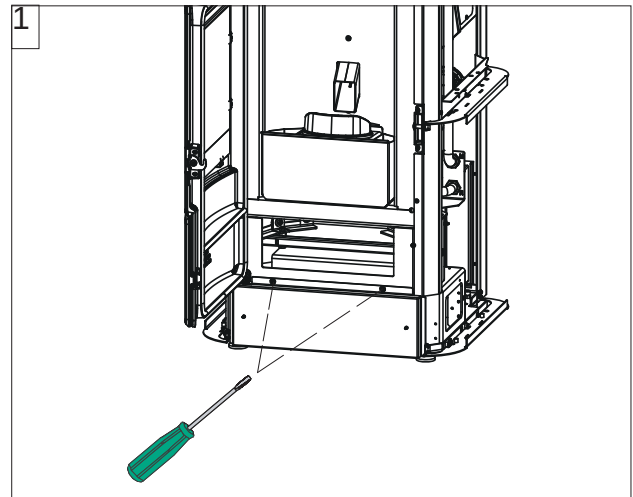
Montage der Keramik an der Feuerraumtür (1)

1. Feuerraumtür mit dem Wärmeschutzgriff (abnehmbarer Griff M) öffnen und die Keramik (mit zwei M4-Schrauben und Unterlegscheiben) anschrauben, wie in der Abbildung und dem Detail auf dieser Seite gezeigt.

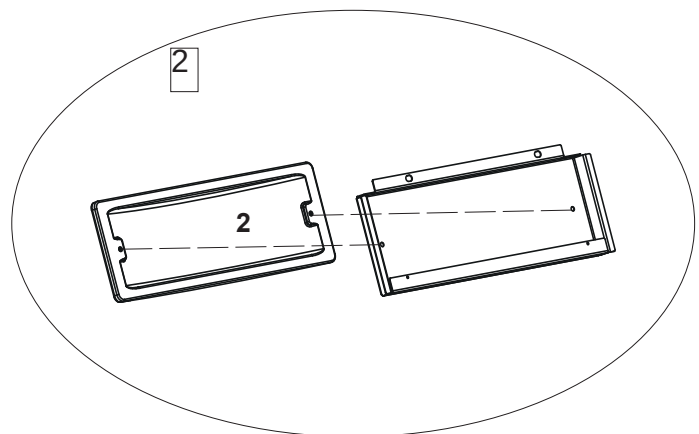


Montage der unteren Frontblende aus Keramik (2)

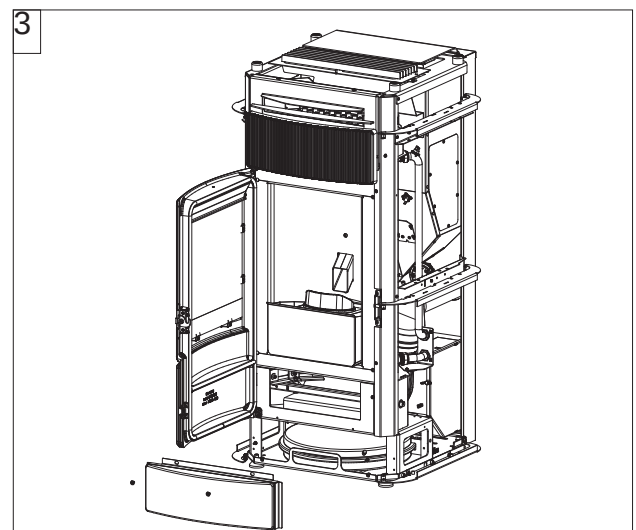
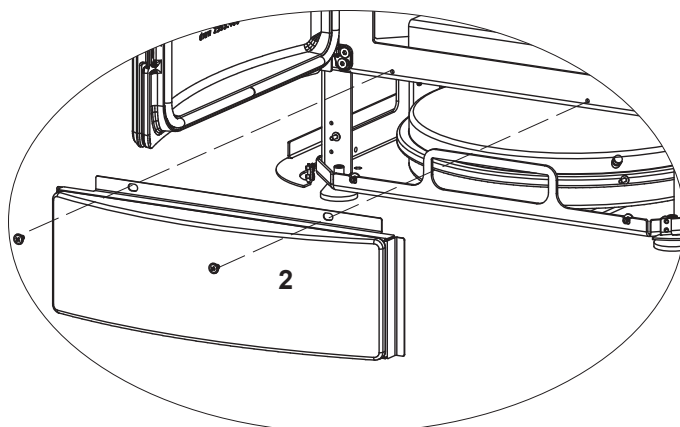
1. Bei geöffneter Feuerraumtür die beiden Schrauben herausdrehen, um die untere Frontblende aus Metall zu entfernen.



2. Keramik an die untere Frontblende aus Metall anschrauben (mit zwei M4-Schrauben und Unterlegscheiben).



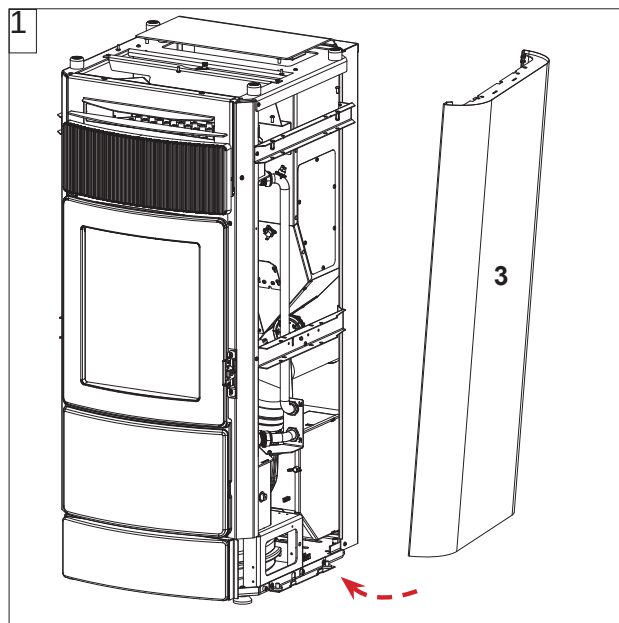
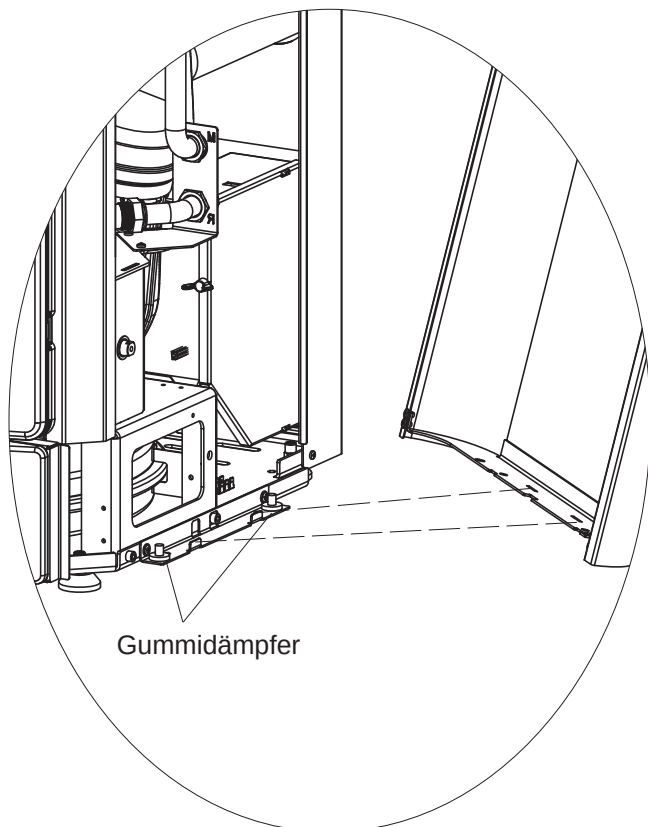
3. Untere Frontblende aus Metall - **2** (mit montierter unterer Frontblende aus Keramik) an den Ofen anschrauben.
Mithilfe der Schrauben in den Langlöchern kann die



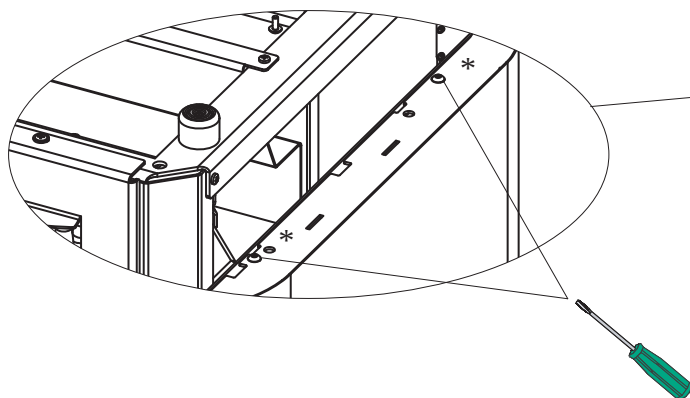
Montage der Seitenteile (3)

Die Seitenteile werden unten eingehakt und oben angeschraubt.

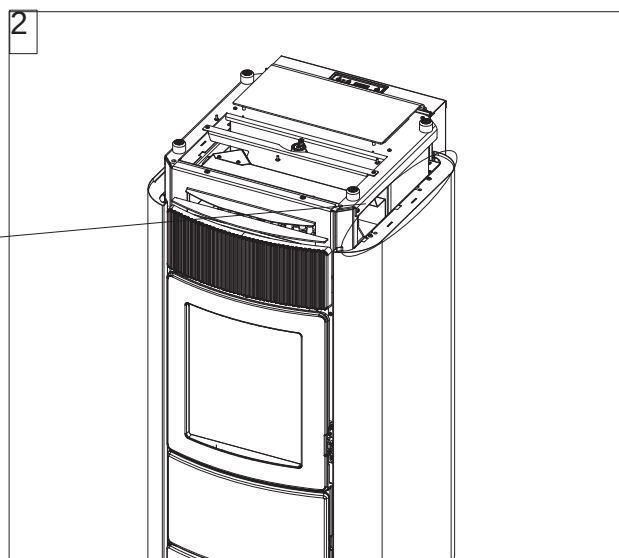
1. Gummidämpfer wie im Detail unten einsetzen und Seitenteil am Grundkörper einhaken.



2. Seitenteile an der Oberseite mit vier M5-Schrauben und Unterlegscheiben anschrauben (zwei pro Seite, siehe Detail unten).



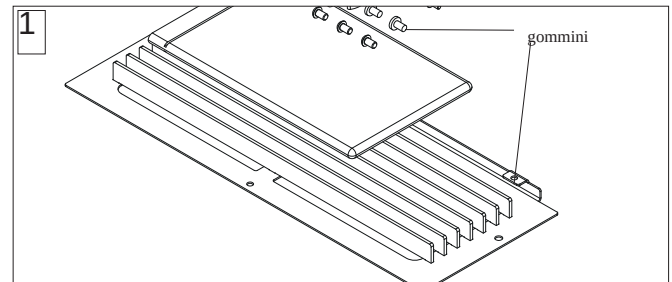
Zum Ausrichten können gegebenenfalls die oberen Schrauben* in den Langlöchern verschoben werden.



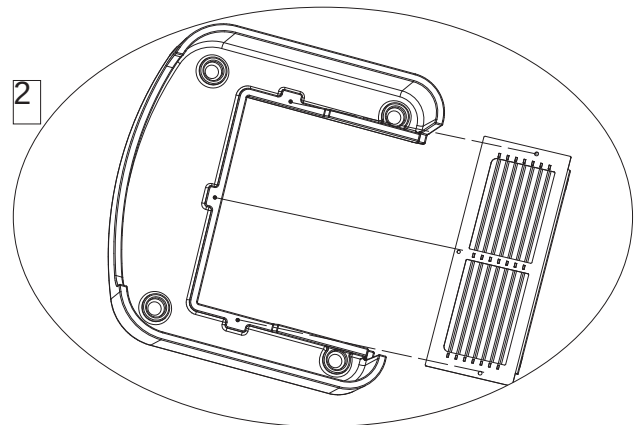
Montage des Oberteils aus Keramik (4)

Der obere Teil der Verkleidung besteht aus einem Gitter zum Auslass der warmen Luft und aus dem Oberteil aus Keramik.

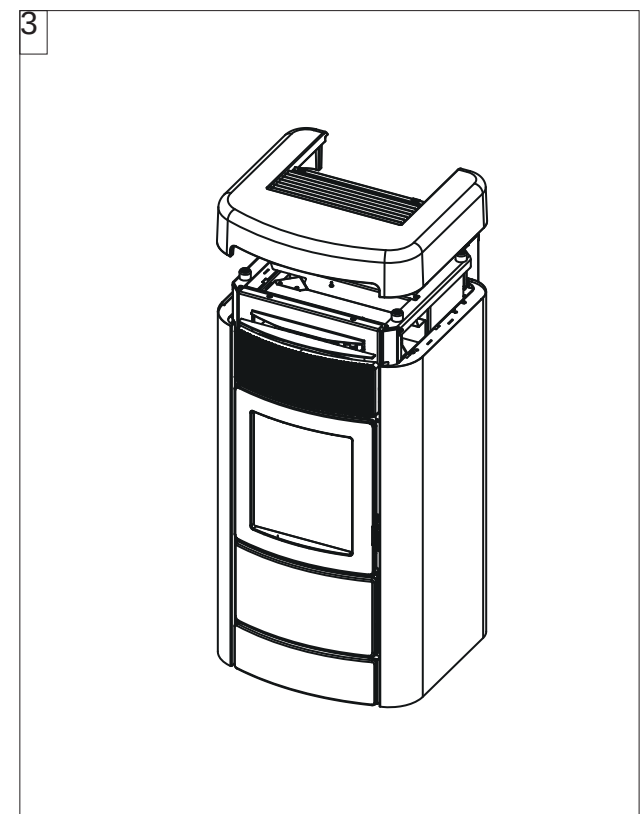
1. Die beiden mit dem Gitter mitgelieferten Gummidämpfer an der Oberseite des Gitters montieren.



2. Gitter unter der Keramik positionieren und anschrauben (M4).



3. Deckel des Pelletbehälters öffnen, Gitter mit der daran angeschraubten Keramik auf den Ofen auflegen.



Einstellungen können gegebenenfalls an den Stützfüßen des Oberteils oder, wie in der Montage der Seitenteile angegeben, an den Schrauben unter den Seitenteilen vorgenommen werden (wenn Oberteil und Seitenteile demontiert sind).

ERSTINBETRIEBNAHME

- Lesen Sie diese Anleitung gewissenhaft durch und veranschaulichen Sie sich ihren Inhalt.
- Sämtliche entflammaren Objekte (Handbücher, Aufkleber usw.) sind vom Gerät zu entfernen. Vor allem sind eventuelle Aufkleber vom Sichtfenster zu entfernen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Techniker die Erstinbetriebnahme und dabei auch die Erstbefüllung des Pelletbehälters durchgeführt hat. Siehe Funktion „Schnecke füllen“ im Abschnitt „Bedienungsanleitung“.



Bei der ersten Inbetriebnahme kann ein leichter Lackgeruch auftreten, der jedoch nach kurzer Zeit verfliegt.

BRENNSTOFF

Es müssen Holzpellets der Klasse A1 verwendet werden, welche die Vorgaben der Norm DIN EN ISO 17225-2 oder vergleichbarer landesspezifischer Normen erfüllen und u. A. folgende Eigenschaften aufweisen.

Durchmesser 6 mm

Länge 3-4 cm

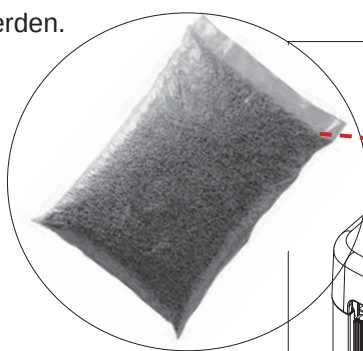
Feuchte <10 %

Aus Umweltschutz- und Sicherheitsgründen **AUF KEINEN FALL** Materialien verbrennen wie: Kunststoff, lackiertes Holz, Kohle, Rinde usw.



Achtung

Bei Verwendung anderer Brennstoffe kann das Gerät beschädigt werden.



ENTLÜFTUNG

Während des normalen Betriebs erfolgt die Entlüftung automatisch. Nur bei der ersten Inbetriebnahme kann der Servicetechniker bei Bedarf eine manuelle Entlüftung durchführen.

EINFÜLLEN VON PELLETS IN DEN BRENNSTOFFBEHÄLTER

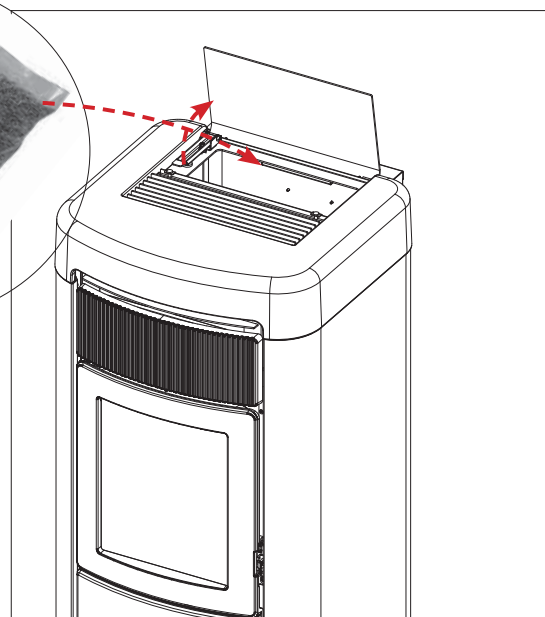
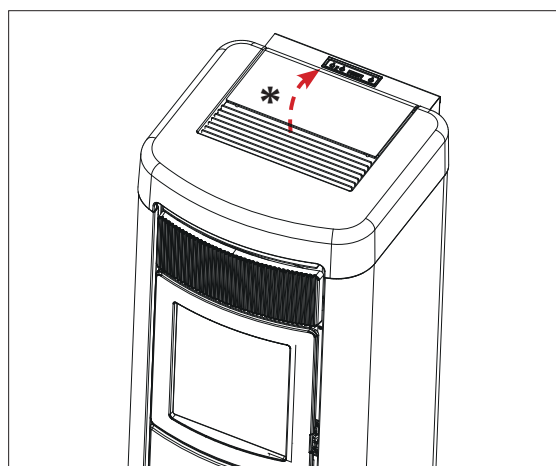
Deckel des Brennstoffbehälters mithilfe des Griffs* hochklappen.



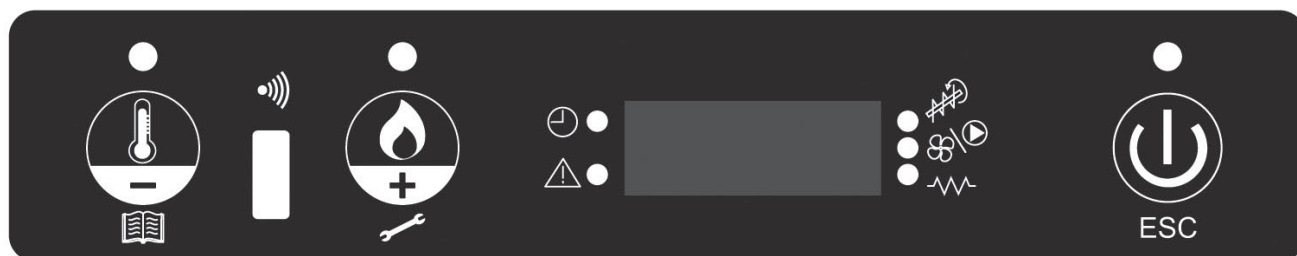
Wenn der Ofen heiß ist, den Pelletbeutel **NICHT** auf dem oberen Gitter **AUFSETZEN**.

Wenn der Ofen befüllt wird, während er in Betrieb und somit heiß ist, ist der entsprechende mitgelieferte Handschuh zu benutzen.

Darauf achten, das Rauchabzugsrohr nicht zu berühren, wenn es heiß ist.



BEDIENFELD



Taste zur Einstellung der gewünschten Raumtemperatur (AIR) oder zum
Zugang zum Menü



Taste zur Einstellung der Wassertemperatur (H₂O)



Ein-/Aus-Taste oder Bestätigen/Menü verlassen



Zeigt an, dass der Uhrenthermostat für ein
Uhrzeit-gesteuertes Einschalten programmiert wurde



Zeigt einen Alarmzustand an



Zeigt den Betrieb des Getriebemotors der Pellets-Beschickung an



Zeigt den Betrieb der Pumpe an



Zeigt den Betrieb der Glühkerze an

BESCHREIBUNG DER MENÜS



Zum Aufruf des Menüs die Taste  2 Sekunden lang drücken (die LED erlischt).

Mit den Tasten  und  kann durch das folgende Menü geblättert werden:

DISPLAY	BESCHREIBUNG
M1	Uhrzeit einstellen
M2	Uhrenthermostat einstellen
M3	Sprache
M4	Standby
M5	Erstes Befüllen
M6	Status
M7	Einstellungen (Technischer Kundendienst)
M8	Pellettyp (Kundendienst)
M9	Beenden

Wenn der Heizofen ausgeschaltet ist, laufen Uhrzeit, Wassertemperatur und Raumtemperatur durch.

Mit dem rohrteilesatz, die wasserdruckmessung direkt vom display deactiveren.

M8 => Password 11=> PR30 : 0,4 => 0

Zum Aufrufen der Einstellung Taste  2 Sekunden lang drücken (am Display wird „M1 Uhr stellen“ angezeigt).
Danach Taste  drücken, bis am Display „M8“ angezeigt wird.

Mit den Tasten  und  die PR30 einstellen
Zur Bestätigung Taste  drücken.

 Zur Bestätigung des gewünschten Menüs Taste drücken

- Rückkehr zum vorherigen Menü, Taste  3 Sekunden lang drücken.
- Menü verlassen, Taste  6 Sekunden lang drücken.

EIN-/AUSCHALTEN

Taste  3 Sekunden lang drücken, um den Ofen ein- oder abzuschalten.

Led an Ofen in Betrieb

Led blinkt Ofen wird abgeschaltet oder befindet sich in Alarmzustand

Led aus Ofen aus

FUNKTIONSWEISE

Der Ofen hat zwei Funktionsmodi:

- MANUELL:

Im MANUELLEN Funktionsmodus wird die Wassertemperatur eingestellt, mit der der Ofen arbeiten soll, unabhängig von der Temperatur in dem Raum, in dem der Ofen steht. Abhängig von der Wassertemperatur moduliert der Ofen die Betriebsleistung selbstständig, um die eingestellte Wassertemperatur zu erreichen oder beizubehalten. Einstellung MANUELLEN Funktionsmodus mit der Taste  (Led leuchtet), es erscheint die Schrift 'AIR' mit Anzeige der Temperatur.

Mit der Taste  kann man die Temperatur steigern, bis auf dem Display die Schrift 'MAN' (über 40°) erscheint.

Zur Einstellung der Wassertemperatur Taste  drücken (Led leuchtet), es erscheint die Schrift 'H₂O'.

Mit Taste  oder Taste  kann man die gewünschte Wassertemperatur einstellen.

- AUTOMATIK

Im AUTOMATIK Funktionsmodus wird die Wassertemperatur und die Solltemperatur für den Raum, in dem der Ofen steht, eingestellt. Bei Erreichen der gewünschten Raumtemperatur (AIR) oder Wassertemperatur (H₂O) schaltet der Ofen eigenständig auf Mindestleistung.

Zur Einstellung der Raumtemperatur (AIR) Taste  drücken (Led leuchtet), es wird die aktuelle Betriebstemperatur  angezeigt, mit der Taste  oder der Taste  kann die Temperatur bis zum Erreichen der gewünschten Temperatur verändert werden.

FÖRDERSCHNECKE BESCHICKEN (nur falls keinerlei Pellets mehr im Förderofen sind)

Zur Beschicken der Förderschnecke gehen Sie ins MENÜ, drücken Sie Taste  2 Sekunden lang, dann Taste  bis auf dem Display die Schrift "M5 Erstbeschickung" erscheint.

Zur Bestätigung Taste , dann anschließend Taste  zur Aktivierung der Funktion drücken.

Diese Maßnahme darf nur bei ausgeschaltetem und vollständig ausgekühltem Ofen vorgenommen werden.

Anmerkung: Der Rauchabscheider bleibt während dieses Vorgangs zugeschaltet.

STANDBY FUNKTION

Nach der Aktivierung dieser Funktion schaltet der Ofen bei Überschreiten der eingestellten Raumtemperatur um mehr als 0,5 °C nach einer werksseitig eingestellten Zeitspanne von 10 Minuten ab (die Zeitspanne kann bei der Installation durch den CAT verändert werden).

Auf dem Display erscheint die Schrift "GO STBY", die verbleibende Zeit bis zum Abschalten wird angezeigt.

Diese Funktion ist sowohl bei MANUELLEN als auch beim AUTOMATISCHEN Betrieb und bei externem Thermostat möglich. Bei Unterschreiten der eingestellten Raumtemperatur um 2 °C schaltet sich der Ofen wieder an (die Temperaturspanne kann bei der Installation durch den CAT verändert werden).

Taste ... zur Aktivierung der Funktion 3 Sekunden lang drücken  auf dem Display erscheint die Schrift "MI Uhrzeiteinstellung", Taste  drücken, bis auf dem Display die Schrift "M4 Stand By" erscheint. Mit Taste  bestätigen.

Mit Taste  ON" auswählen, zur Bestätigung Taste  drücken.

Menü "M4 Stand By" verlassen, dazu Taste  6 Sekunden lang drücken.

EINSTELLUNG VON UHRZEIT UND DATUM

Taste  ca. 2 Sekunden lang drücken auf dem Display erscheint die Schrift "MI Uhrzeiteinstellung", mit Taste  bestätigen.

Nacheinander werden folgende Daten angezeigt:

Wochentag, Stunde, Minuten, Tag, Monat, Jahr. Sie

können mit Taste  oder Taste  verändert werden. Zur Bestätigung Taste  drücken. Menü "MI Uhrzeiteinstellung" verlassen, dazu Taste  6 Sekunden lang drücken.

6 SEKUNDEN LANG DRÜCKEN

Er muss mit dem blauen Kabel (Zusatzausstattung, Cod. 640560) an den seriellen Port an der Rückseite des Ofens angeschlossen werden, dabei ist ein sauberer NO Kontakt erforderlich (z.B. bei einem Raumthermostat):

- Offener Kontakt = Raumtemperatur erreicht
- Geschlossener Kontakt = Raumtemperatur nicht erreicht

Zur Auswahl des 'T-E' Modus (externer Thermostat) Taste  drücken (Led leuchtet). Mit Taste

 kann man die Temperatur senken, bis auf dem Display die Schrift 'T-E' (externer Thermostat) (unter 6°) erscheint.

Anmerkung: Bei ausgeschaltetem Thermostat kann das Ein- oder Ausschalten des Ofens nicht über das Thermostat gesteuert werden.

Soll der Ofen außerhalb der Uhrzeiteinstellung des Uhrenthermostats oder der 'T-E' Einstellung ein- oder ausgeschaltet werden, erfolgt dies mit Taste .

UHRENTHERMOSTAT FÜR DIE TAGES-/WOCHENPROGRAMMIERUNG

Es sind 3 Programmierungsmodalitäten vorgesehen (täglich, wöchentlich, Wochenende). Sie sind alle unabhängig voneinander, wobei für die jeweiligen persönlichen Bedürfnisse vielfältige Kombinationen möglich sind (es ist möglich, die Zeiten in 10-Minuten-Schritten einzustellen).

Taste  Sekunden lang drücken, auf dem Display wird "MI Uhrzeiteinstellung" angezeigt (Led geht aus).

Taste  drücken, bis auf dem Display die Schrift "M2 Chrono Einstellung" erscheint, mit Taste  bestätigen.

Zur Anzeige der 3 Programmierungsmodalitäten (täglich, wöchentlich, Weekend) Taste  oder

BEDIENUNGSANLEITUNG



Zur Bestätigung Taste  drücken.

Folgendes Menü durchlaufen (Default-Einstellung auf OFF):

- M2-1: Uhrenthermostat freischalten
- M2-2: Tagesprogramm
- M2-3: Wochenprogramm
- M2-4: Wochenendprogramm
- M2-5: Ausgang

Zur Bestätigung des gewünschten Menüs Taste  drücken.

Zur Einstellung der Ein- und Ausschaltzeiten des Ofens und Uhrzeitänderungen Taste  oder Taste

 drücken. Zur Bestätigung Taste  drücken

Programmierung verlassen, dazu Taste  6 Sekunden lang drücken.

Tagesprogramm:

Möglichkeit für zwei Ein-/Aus-Schaltungen pro Tag, die jeden Tag wiederholt werden:

Beispiel: start1 10:00 stop1 12:00
 start2 18:00 stop2 22:00

Wochenprogramm:

Möglichkeit für vier Ein-/Aus-Schaltungen pro Tag, mit Auswahl der Wochentage, Beispiel:

start1 06:00 stop1 08:00	start2 07:00 stop2 10:00	start3 14:00 stop3 17:00	start4 19:00 stop3 22:00
Montag on	Montag off	Montag on	Montag on
Dienstag on	Dienstag off	Dienstag on	Dienstag on
Mittwoch off	Mittwoch on	Mittwoch off	Mittwoch on
Donnerstag on	Donnerstag off	Donnerstag off	Donnerstag on
Freitag on	Freitag off	Freitag off	Freitag on
Samstag off	Samstag off	Samstag on	Samstag on
Sonntag off	Sonntag off	Sonntag on	Sonntag on

Wochenendprogramm:

Möglichkeit für zwei Ein-/Aus-Schaltungen am Wochenende:

Beispiel: start1 week-end 07:00

stop1 Wochenende 11:30

Beispiel: start2 week-end 14:20

stop2 Wochenende 23:50

Vor allen Wartungseingriffen das Gerät immer erst von der Stromversorgung trennen.
Eine regelmäßige Wartung ist Voraussetzung für den einwandfreien Betrieb des Geräts.
Ohne Wartung kann das Gerät nicht einwandfrei arbeiten.
Etwaige Störungen wegen mangelhafter Wartung führen zum Erlöschen der Garantie.

TÄGLICHE WARTUNG

Diese Maßnahmen müssen bei ausgeschaltetem, abgekühltem und möglichst vom Stromnetz getrenntem Gerät erfolgen.

Es ist ein geeigneter Staubsauger erforderlich.

Der gesamte Vorgang dauert nur wenige Minuten.

Die Arbeitsschritte sind in den Abbildungen mit der entsprechenden Nummer auf der nächsten Seite dargestellt.

Reinigungsrückstände nicht in den Pelletbehälter kippen.

Sicherstellen, dass der Aschenkasten richtig wieder eingesetzt wird, andernfalls kann die Glasscheibe brechen, wenn sie dagegen stößt.

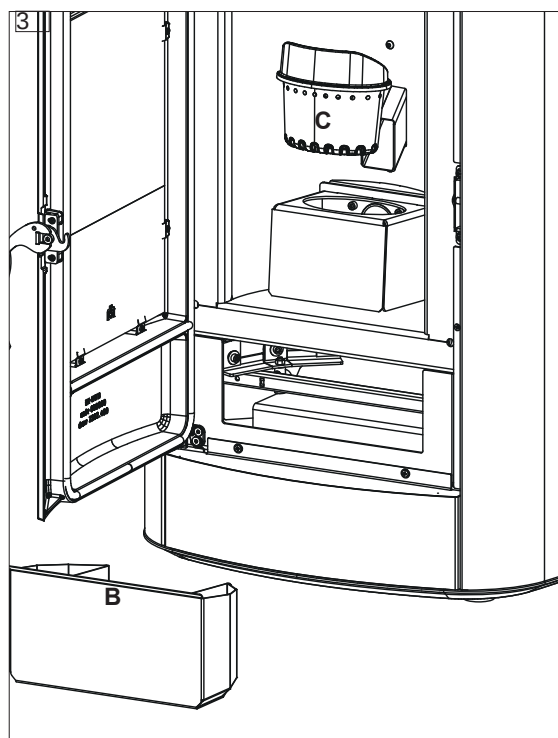
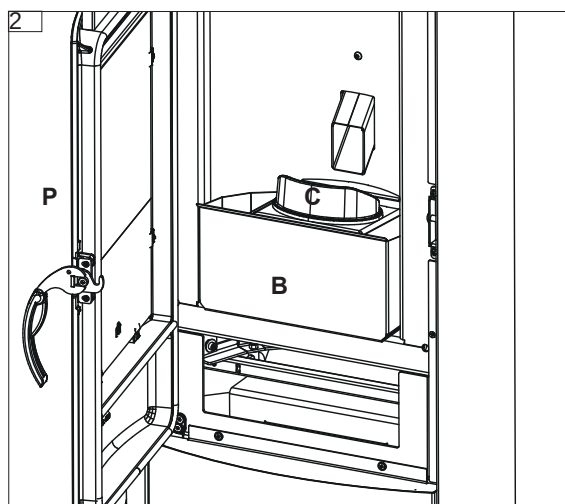
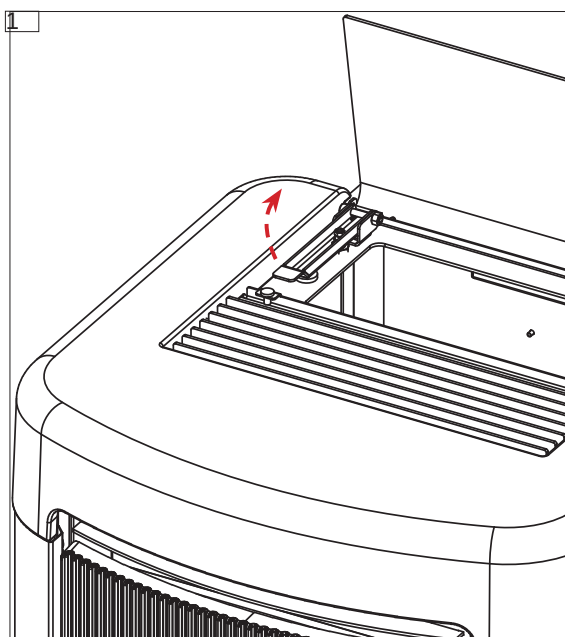
Sicherstellen, dass die Brennerschale nach der Wartung wieder richtig eingesetzt wird, andernfalls kann es beim Zünden des Ofens zu Problemen kommen.



Vor jedem Gebrauch des Ofens ist die Brennerschale zu reinigen, andernfalls können sich die Gase im Brennraum plötzlich entzünden und eine Verpuffung auslösen.

TÄGLICHE WARTUNG

1. Bürste unter dem Deckel der Pelletzuführung betätigen.
2. Feuerraumtür (P) mithilfe des Wärmeschutzgriffs (abnehmbarer Griff) öffnen.
3. Aschenkasten (B) und Brennerschale (C) in einen nicht brennbaren Behälter entleeren (da die Asche noch heiße Teile bzw. Glut enthalten kann) oder im kalten Zustand aussaugen. Brennraum, Boden und Raum um die Brennerschale, in den die Asche herabfällt, aussaugen.
4. Brennerschale mit Spachtel sauber kratzen und eventuell verstopfte Öffnungen reinigen.
5. Wenn nötig die Glasscheibe (im kalten Zustand) mit dem dafür vorgesehenen Mittel (z. B. Glasskamin), das Sie bei Ihrem Händler finden, reinigen.



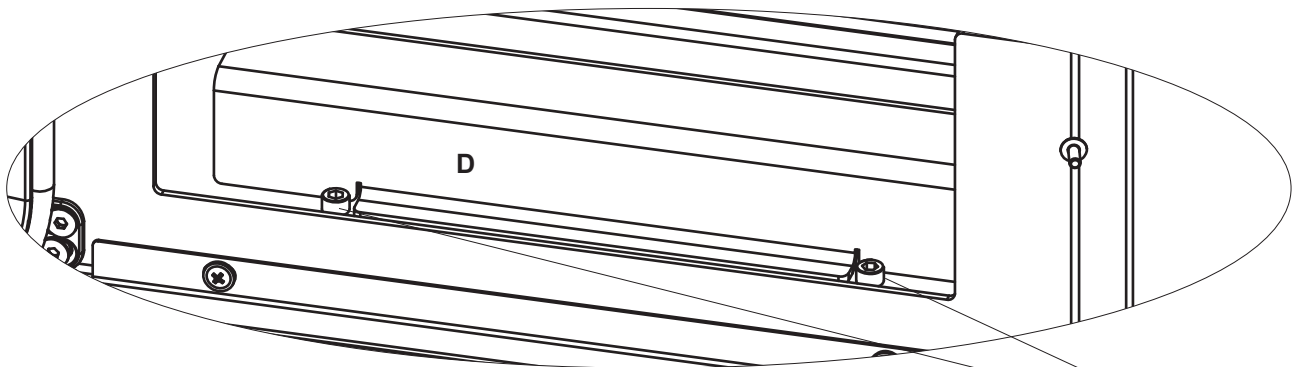
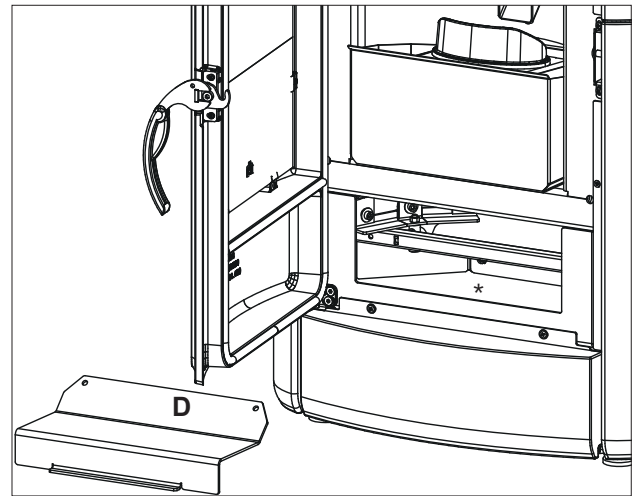
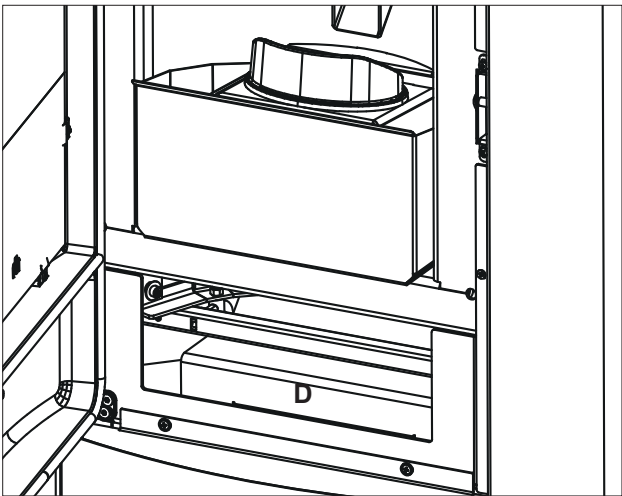
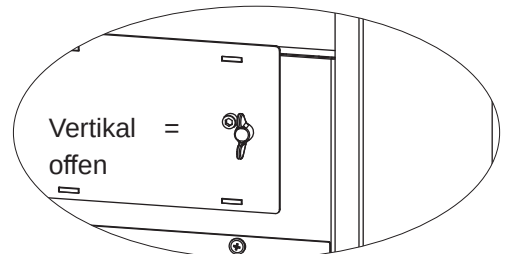
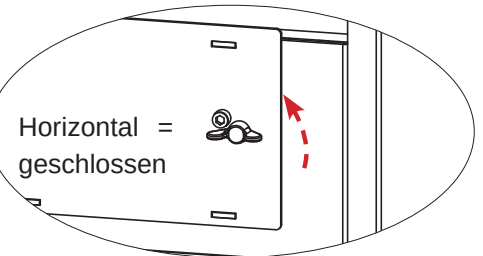
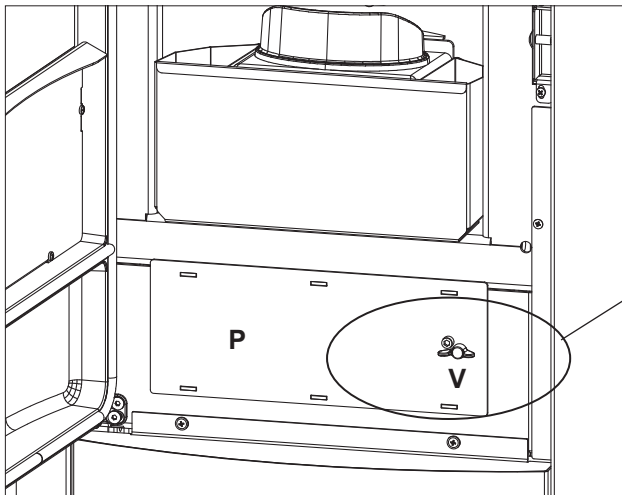
WÖCHENTLICHE WARTUNG

Mit ausgeschaltetem und abgekühltem Gerät nach Betätigung der Reinigungsbürste wie bei der ordentlichen Wartung sollte die Inspektionsöffnung unter dem Feuerraum abgesaugt werden (*).

Für den Zugriff

- Entfernen Sie die Sicherheit (P), drehen Sie die Flügelschraube (V);
- das Rauchgasleitblech (D) entfernen, das nur aufgelegt ist.

Nach dem Absaugen das Rauchgasleitblech wieder auflegen.



Sicherstellen, dass das Leitblech nach der Reinigung wieder ordnungsgemäß eingelegt wird: waagrecht und innerhalb der beiden Schrauben. Nach dem Aussaugen das Leitblech wieder einlegen.

JÄHRLICHE WARTUNG

(durch den technischen Kundendienst)

Diese besteht in der allgemeinen Reinigung von innen und außen.

Bitte beachten Sie die Notwendigkeit der saisonalen Wartung vonseiten eines geprüften Technikers gemäß den nationalen und lokalen Bestimmungen.

Bei häufigem Gebrauch des Geräts wird empfohlen, das Rauchrohr und die Rauchgasführung alle 3 Monate zu reinigen.

Das Schornsteinsystem ist in jedem Fall mindestens einmal jährlich zu reinigen (bitte prüfen Sie, ob in Ihrem Land Vorschriften hierzu bestehen).

Beim Unterlassen regelmäßiger Kontrollen und Reinigungen erhöht sich die Möglichkeit eines Schornsteinbrandes.

Wir empfehlen, zur Reinigung des Verbrennungsluftrohrs KEINE Druckluft zu verwenden.

REPARATUREN

Sie dürfen nur von lizenzierten technischen Kundendienstzentren von Italiana Camini/ Wiederverkäufern durchgeführt werden. Die Namen der technischen Kundendienstzentren (CAT) und der Vertragshändler von Italiana Camini finden Sie NUR auf www.italianacamini.it

NICHTBENUTZUNG IM SOMMER

In der warmen Jahreszeit alle Türen, Klappen und Abdeckungen des Ofens geschlossen halten.

Es empfiehlt sich, den Pelletbehälter zu entleeren. Entfeuchtungsmittel in den Feuerraum legen.

In besonders feuchten Gebieten sollten Sie die Luftzufuhr und den Rauchgasstutzen abtrennen.

ERSATZTEILE

Wenden Sie sich zur Ersatzteilbeschaffung an Ihren Händler oder Servicetechniker. Die Namen der technischen Kundendienstzentren (CAT) und der Vertragshändler von Italiana Camini finden Sie NUR auf www.italianacamini.it

Die Verwendung von Nicht-Original-Komponenten kann Schäden am Gerät verursachen und entbindet Italiana Camini von jeglicher Haftung für dadurch entstehende Schäden. Sie führt außerdem zum Verfall der Garantie auf Grund von Manipulation.

Jede nicht befugte Veränderung ist untersagt.

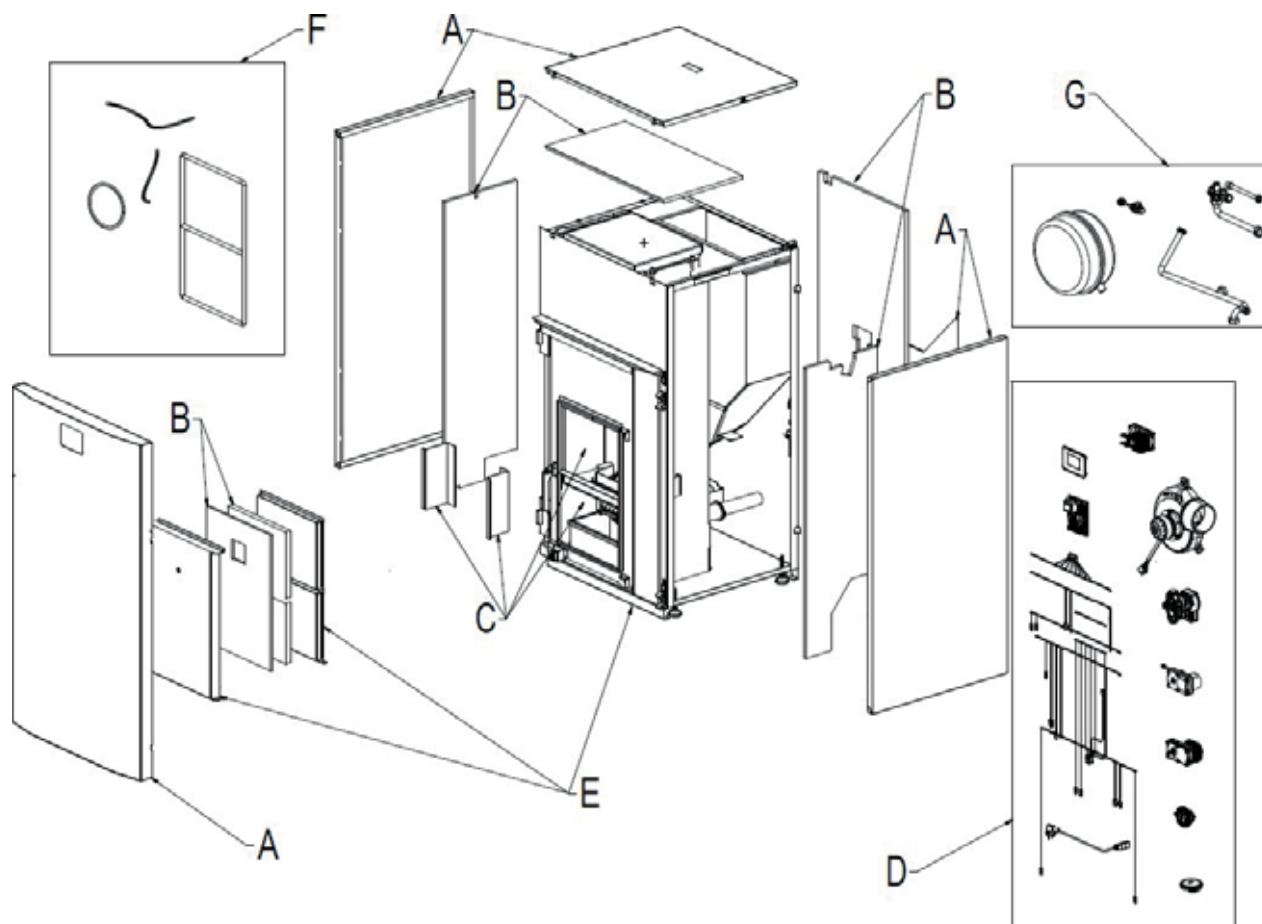
ENTSORGUNG

Am Ende der Nutzungsdauer ist das Gerät vorschriftsgemäß zu entsorgen.



Gemäß Artikel 26 des italienischen gesetzesvertretenden Dekrets vom 14. März 2014, Nr. 49 „Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)“. Das auf dem Gerät oder der Verpackung abgebildete Symbol des durchgekreuzten Mülleimers weist darauf hin, dass das Altgerät nach seiner Nutzung separat vom Hausmüll entsorgt werden muss. Der Benutzer muss das Gerät nach Ende seiner Lebensdauer bei den entsprechenden Stellen für die getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen abgeben. Eine sachgerechte Wertstoffsammlung und das anschließende Recycling, die Wiederaufbereitung oder umweltgerechte Entsorgung des Altgeräts tragen zur Vermeidung möglicher schädlicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und zur Wiederverwendung und/oder dem Recycling der im Gerät enthaltenen Wertstoffe bei.

KESSEL



ZEICHNUNGEN SIND INDIKATIV

ENTSORGUNG VON GERÄTETEILEN AM ENDE IHRER LEBENSDAUER

In der folgenden Tabelle finden Sie die Bestandteile des Geräts und Hinweise zur ordnungsgemäßen Trennung und Entsorgung.

Insbesondere müssen elektrische und elektronische Bauteile gemäß der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU getrennt und bei dafür zugelassenen Stellen entsorgt werden.

A. AUSSENVERKLEIDUNG Falls vorhanden, nach Material, aus dem es besteht, getrennt entsorgen: - Metall	C. INNENVERKLEIDUNG Falls vorhanden, nach Material, aus dem es besteht, getrennt entsorgen: - Metall - Feuerfeste Materialien - Dämmplatten
---	---

	- Vermiculit - Isoliermaterial, Vermiculit und feuerfeste Materialien, die mit Flammen oder Abgasen in Kontakt gekommen sind (im gemischten Abfall entsorgen)
B. DÄMMPLATTEN Falls vorhanden, entsorgen Sie sie getrennt nach Materialien: - Steinwolle - Glasfaser - Feuerfeste Materialien - Andere Isoliermaterialien In Übereinstimmung mit den nationalen und lokalen Vorschriften.	D. ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE KOMPONENTEN Verkabelungen, Motoren, Ventilatoren, Umwälzpumpen, Anzeigen, Sensoren, Zündkerzen, elektronische Platinen. Entsorgen Sie sie getrennt in zugelassenen Zentren gemäß der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU
E. METALLSTRUKTUR Getrennt im Metall entsorgen	G. HYDRAULISCHE KOMPONENTEN Rohrleitungen, Anschlüsse, Ausdehnungsgefäß, Ventile. Falls vorhanden, nach Material, aus dem es besteht, getrennt entsorgen: - Kupfer - Messing - Stahl Andere Materialien
F. NICHT WIEDERVERWERTBARE KOMPONENTEN Z.B.: Dichtungen, Gummirohre, Silikon oder Fasern. Im gemischten Abfall entsorgen	

RATSCHLÄGE BEI MÖGLICHEN STÖRUNGEN



Bei Funktionsstörungen schaltet sich der Heizofen selbsttätig aus, indem er die Ausschaltprozedur ausführt. Am Display erscheint eine Meldung zur Ausschaltursache (siehe nachstehende Fehlermeldungen).

Nach einer Störabschaltung kann der Heizofen erst wieder mit Taste  eingeschaltet werden, nachdem er die Ausschaltprozedur abgeschlossen hat (15 Minuten mit akustischem Signal).

Heizofen nicht wiedereinschalten, bevor die Ursache der Störabschaltung festgestellt und die Brennerschale ENTLEERT bzw. GEREINIGT wurde.

Der Heizofen ist mit umfassenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Wird jedoch die zuvor beschriebene regelmäßige Reinigung der Brennerschale unterlassen, kann der Zündvorgang mit einer leichten Verpuffung erfolgen.

Bei starker und andauernder Bildung von weißem Rauch im Feuerraum die Stromversorgung unterbrechen und 30 Minuten warten. Dann die Feuerraumtür öffnen und die Brennerschale entleeren.

FEHLERMELDUNGEN, URSACHEN DER STÖRABSCHALTUNG UND ABHILFEMASSNAHMEN:

MELDUNG	STÖRUNG	ABHILFE
AL1 Stromausfall	Diese Abschaltung ist kein Defekt des Heizofens, sondern erfolgt nach einem Ausfall der Netzstromversorgung. Im Folgenden eine Liste der verschiedenen Möglichkeiten.	Stromanschluss überprüfen. Falls das Problem weiterbesteht, Kundendienst verständigen.

Zustand des Heizofens vor dem Stromausfall	Unterbrechungsdauer kürzer als 10 Sekunden	Unterbrechungsdauer länger als 10 Sekunden
OFF	OFF	OFF
VORFÜLLUNG	STROMAUSFALL	STROMAUSFALL
EINSCHALTUNG	STROMAUSFALL	STROMAUSFALL
START	START	STANDBY, DANN ERNEUTES ZÜNDEN
BETRIEB	BETRIEB	STANDBY, DANN ERNEUTES ZÜNDEN
ENDREINIGUNG	ENDREINIGUNG	ENDREINIGUNG
STANDBY	STANDBY	STANDBY
ALARM	ALARM	ALARM
ALARMSPEICHER	ALARMSPEICHER	ALARMSPEICHER

AL2 Rauchgastemperaturfühler defekt	Die Elektronik erkennt, dass das Thermoelement zur Erfassung der Rauchgastemperatur defekt oder nicht angeschlossen ist.	Servicetechniker verständigen.
--	--	--

MELDUNG	STÖRUNG	ABHILFE
AL4 Absauggebläse Defekt	Die Elektronik erkennt die korrekte Drehzahl des Rauchabzugsventilators nicht.	• Servicetechniker verständigen.
AL5 Zünden fehlgeschlagen	Die Zündphase hat nach Ablauf der vorgesehenen Zeitdauer nicht zu einem positiven Ergebnis geführt.	Dabei sind zwei Fälle zu unterscheiden: KEINE Flamme: • Position und Sauberkeit der Brennerschale überprüfen. • Prüfen, ob sich Pellets im Behälter und in der Brennerschale befinden. • Pellets mit etwas Kaminanzünder anzünden (vorher den Servicetechniker fragen). Flamme ist vorhanden: • Servicetechniker verständigen.
AL6 Keine Pellets	Das Thermoelement erkennt eine Rauchgastemperatur, die unter dem Einstellwert liegt und interpretiert dies als erloschene Flamme.	• Prüfen, ob im Brennstoffbehälter Pellets vorhanden sind. • Prüfen, ob die Wassertemperatur durch das Schließen eines Ventils angestiegen ist (Servicetechniker fragen). • Servicetechniker verständigen.
AL7 Sicherheits-Temperaturbegrenzer	Ausschaltung wegen zu hoher Temperatur im Gerät.	• Siehe AL3.
AL8 Kein Unterdruck	Der Verbrennungsluft-Volumenstrom fällt unter einen voreingestellten Mindestwert ab.	• Prüfen, ob die Feuerraumtür geschlossen ist. • Sauberkeit des Heizofens, des Rauchabzugs und der Verbrennungsluftleitung prüfen.
AL9 Wassertemperaturfühler	Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die Elektronik erkennt, dass der Wassertemperaturfühler defekt oder nicht angeschlossen ist.	• Servicetechniker verständigen.
ALA Wassertemperatur zu hoch	Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn die Wassertemperatur im Heizofen mehr als 90 °C beträgt.	• Wasserkreislauf überprüfen. • Prüfen, ob sich Luft im Wasserkreislauf befindet. • Ventile und Absperrhähne im Wasserkreislauf überprüfen. • Sauberkeit des Heizofens überprüfen. • Servicetechniker verständigen.



#iosonoilfuoco

www.edilkamin.com

Die Namen der von Edilkamin&Co beauftragten und lizenzierten
technischen Kundendienstzentren (KD) und Händler finden Sie NUR auf
www.edilkamin.com



cod. 942442.DE

06.25/A